

# Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 20. Dezember 2024

Nummer 51/52

*Frohe gesegnete Weihnachten und  
ein glückliches und gesundes Jahr 2025*



„Die Weihnachtsparty der Engel im Himmel“ gemalt von Ida Storz  
Klasse 1/2 a von der Grundschule Grünkraut

wünschen der Gemeinderat,  
Bürgermeister Holger Lehr,  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde



## Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen  
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42  
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

### Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -  
Tel. 0751/7602-45



### Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,  
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



### Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer <b>7602-45</b>, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

### Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

### DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst  
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

### Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

### Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

### Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

### Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

#### Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:** Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

#### Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:** Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

**Online-Sprechstunde** für alle gesetzlich Versicherten  
Telefon 116117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

#### Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

### Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder Tel. 0800 00 22 833

### Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

### Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.  
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail [info@eutb-rv-sig.de](mailto:info@eutb-rv-sig.de)

### Tierärztlicher Notfalldienst

siehe **Sonderspalte 25**

**Landjugend Grünkraut**

# Christkindlesparty



**23. Dez  
2024** **Einlass  
ab 19 Uhr**

**PLAY IT  
LOUD**

**Festhalle Grünkraut**

**AK: 8€                      ab 16 Jahren**  
**VVK: 7€                      (Mit Partypass)**

## ROCK IM PFARRSTADEL MIT POWER AGE



**POWER AGE**

A TRIBUTE TO AC/DC  
**POWER AGE**  
SCHLUSS MIT KASPERMUCKE!

**KULTUR FORUM GRÜNKRAUT**

**MO. 30. DEZEMBER  
20.00 UHR**

**DIE ULTIMATIVE AC/DC-TRIBUTE-BAND.  
AUTHENTISCHER SOUND, ECHTE LEIDENSCHAFT!**

Auch dieses Jahr kurz vor Jahreswechsel wieder satter Gitarren-Sound, harte Drums und eine Stimme, die einen glauben lässt, Bon Scott persönlich stünde auf der Bühne und verleiht den Hits wie „Whole Lotta Rosie“ und „Highway To Hell“ eine nahezu deckungsgleiche Qualität.

Die Band „Powerage“ ist mehr als nur eine Coverband und hat sich der Musik von AC/DC mit Hingabe verschrieben. Mit einer authentischen Live-Performance, die bereits Rockgrößen wie „Slade“ und „Sweet“ begeisterte, steht die Band den australischen Vorbildern in nichts nach.

Als regelmäßige Gäste im Pfarrstadel Grünkraut bieten sie eine perfekte Illusion des legendären AC/DC-Sounds der 1970er Jahre und gelten als eine der authentischsten AC/DC-Tribute-Bands.

**IM PFARRSTADEL**

Eintritt 18€

Einlass 19:00 Uhr  
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpff

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

**Ab 20.12 nur noch  
Reservierungen/Abendkasse  
über  
kasse@kulturforum-gruenkraut.de  
möglich!**

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

**WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE**

# Treffpunkt

## Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



### begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
<p><b>Wir machen Weihnachtspause und wünschen allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2025!</b></p>				
Dienstag, 07.01.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64
Mittwoch, 08.01.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 07 51/6 48 85
Freitag, 10.01.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

*Ein Augenblick  
der Seelenruhe ist  
besser als alles,  
was du sonst  
erstreben magst.*

Polnische Weisheit



## Kulturforum

### Kulturforum Utobia am 04.01.25

**DIE IDEEN DER SCHAUSPIELER ERGEBEN ZUSAMMEN MIT DEN VORSCHLÄGEN DES PUBLIKUMS EINE MISCHUNG VOLLER EXPLOSIVER LACHSALVEN, HEMMUNGSLOSEM KICHERN UND DURCHGEKNALLTEN GESCHICHTEN.**

Auch in Grünkraut öffnen sich im Januar die Türen des Improtheaters UTOBIA für eine ganz besondere Aufführung: Talentierte Schauspielerinnen und Schauspieler werden **ohne Skript, ohne Vorbereitung** und allein mit **Eurer Inspiration** auf der Bühne stehen. Jede Szene, jede Wendung wird in dem Moment erschaffen und nimmt damit ihren eigenen **einzigartigen Verlauf**. Seid dabei, wenn wir gemeinsam die Grenzen des Theaters sprengen und die Magie des Augenblicks erleben. Lasst euch von unseren Improvisationskünstlern überraschen, begeistern und verzaubern! **Jede Show ist eine Überraschung, für Publikum wie für Schauspieler.**

### IM PFARRSTADEL

**Eintritt 10 €**  
**Einlass 19:00 Uhr**  
**Beginn 20:00 Uhr**

**Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp**  
**Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.**

Ab 20.12 nur noch  
Reservierungen/Abendkasse  
über  
kasse@kulturforum-gruenkraut.de  
möglich!

## Winterpause

### Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den  
**Kalenderwochen 52/2024 und 01/2025 Winterpause.**

**Nächste Veröffentlichung: 10.01.2025**  
**Redaktionsschluss: 06.01.2025, 16:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen



### Rathaus geschlossen

Von **Montag, 23.12.**  
bis einschließlich  
**Freitag, den 27.12.2024**  
bleibt das Rathaus  
geschlossen.

Bei einem Sterbefall mel-  
den Sie sich bitte unter  
0751-760224.

Am **Montag, 30.12.2024, vormittags, sind wir in einer  
„Sparbesetzung“ für Sie erreichbar.**  
**Bitte klären Sie telefonisch ab, ob Ihr Ansprechpartner  
am 30.12. vormittags erreichbar ist.**

Ihre Gemeindeverwaltung  
wünscht Ihnen schöne Feiertage

### Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 03.12.2024

#### Sanierung der Wasserversorgung

- Jahresbericht 2023 zur Betriebsführung durch die tech-  
nischen Werke Schussental
- Sachstand der Sanierungsmaßnahmen 2024
- Maßnahmen für die Jahre 2025 ff

Die Betriebsführung der Wasserversorgung ist seit 2022 an die Technischen Werke Schussental vergeben. Herr Scholz von der TWS war in der Sitzung anwesend und stellte den Jahresbericht 2023 vor. Bezüglich der Schäden und Störungen teilte er mit, dass diese im mittleren Rahmen liegen. Die Wasserstatistik sei auch unauffällig. Um die Löschwassersituation beurteilen zu können, soll eine neue Netzkalibrierung erstellt werden. Auf Wunsch des Gemeinderats soll diese nach den größten Sanierungen, frühestens in 2026 erfolgen. Das Auftragsvolumen für die Leitungserneuerung beträgt rund 1,27 Mio. €.

Das Sanierungsprogramm liegt im Rahmen des geplanten jährlichen Umfangs und der kalkulierten Wassergebühr. Die notwendigen Ausgaben sollen in den Haushaltsplan 2025 mit aufgenommen werden.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für das Investitions- und Sanierungsprogramm für das Jahr 2025 aus

#### Kinderbetreuung

- Einrichtung von 2 Naturgruppen
- Entscheidung über den Träger
- Entscheidung über die bauliche Lösung

Es stehen zwei kompetente Träger zur Auswahl: Die Entwicklungsfokus gUG und die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Beide hatten sich im Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hatte sich mit beiden Trägern intensiv auseinandergesetzt und sich schlussendlich für die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. entschieden.

Vom Ausschuss für Umwelt und Technik wurde eine fertige Raummodullösung vorgeschlagen, um hier auch in Zukunft bei Bedarf flexibel reagieren zu können.

Die Verwaltung wird im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung Angebote einholen und soll ermächtigt werden, den Auftrag an die günstigste Bieterin zu vergeben. Für die Raummodule inkl. Ver- und Entsorgungsanschlüsse wird ein finanzieller Höchstbetrag von 300.000 € festgelegt. Die Inbetriebnahme soll zum 01.09.2025 erfolgen.

### Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) im Rahmen der Grundsteuerreform zum 01.02.2025

Nachdem im Jahr 2018 das Bundesverfassungsgericht die bisherige Einheitsbewertung der Grundstücke zum Zwecke der Erhebung der Grundsteuer für nicht verfassungskonform erklärt hatte, wurde zunächst auf Bundesebene die Reform der Grundsteuererhebung vorbereitet.

Nachdem die Grundsteuer bisher bundesweit einheitlich erhoben wurde, konnte für eine Reformierung unter den Ländern keine Einigkeit erzielt werden. Die Länder konnten daraufhin selbst entscheiden, ob sie dem Bundesmodell folgen oder von der sog. Länderöffnungsklausel Gebrauch machen und eigene Modelle auf den Weg bringen wollen. Während für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) die Länder dem Bundesmodell folgen, ergeben sich bei der Grundsteuer B (Grundvermögen) unterschiedliche Lösungen je Bundesland. Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 04.11.2020 das Landesgrundsteuergesetz beschlossen. Seither erfolgt die Umsetzung in den Finanzämtern, bei den IT-Dienstleistern und den Kommunen.

#### Künftige Grundsteuer in Baden-Württemberg:

Das bisher dreistufige Verfahren bleibt grundsätzlich unverändert. Zunächst ermitteln die Finanzämter die Grundsteuerwerte (bisher Einheitswerte) und anschließend die Grundsteuermessbeträge. Auf Grundlage dieser Bescheide erfolgt anschließend die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer in den Gemeinden.

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft): Basis der Berechnung ist das Ertragswertverfahren des Bundesmodells und basiert damit im Wesentlichen auf der Nutzungsart und dem sich daraus ergebenden Ertrag. Flächen mit Gebäuden und -teilen, die nicht der Land- und Forstwirtschaft dienen (Wohnen, Gewerbe), sind künftig Gegenstand der Grundsteuer B.

Grundsteuer B (Grundvermögen): Baden-Württemberg verwendet für die Berechnung das sog. Bodenwertmodell. Für die Berechnung ist der Wert des Grundstücks entscheidend (Bodenrichtwert x Fläche), während Größe oder Alter der Bebauung keine Rolle mehr spielen. Reduzierungen gibt es bei der Steuermesszahl, z.B. bei Wohnzwecken, Denkmalschutz oder sozialem Wohnungsbau.

#### „Aufkommensneutralität“:

Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform wurde seitens der Politik immer wieder betont, dass sich die Kommunen durch die Reform nicht bereichern wollen und in Summe eine sog. Aufkommensneutralität mehr oder weniger zugesichert. Zur Prüfung der Aufkommensneutralität hat das Land Anfang September 2024 ein sog. Transparenzregister für die Grundsteuer B veröffentlicht, aus welchem entnommen werden kann, welcher Hebesatz für eine Aufkommensneutralität bei der Grundsteuer B angemessen wäre. Für die Gemeinde Grünkraut liegt der Hebesatz für die Grundsteuer B danach zwischen 240 und 266 v.H.

Die Festsetzung der Hebesätze, aus denen sich die Grundsteuer dann auf Grundlage der Grundsteuermessbeträge berechnet, ist eine originär kommunale Angelegenheit. Wie in jedem Haushaltsjahr muss sich die Höhe des angestrebten Grundsteueraufkommens dabei auch im Jahr 2025 am Finanzbedarf und den haushaltsrechtlichen Maßgaben orientieren. Sollte sich im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplans der Gemeinde für das Jahr 2025 zeigen, dass die Gemeinde einen wesentlich höheren Finanzbedarf hat, könnten die Hebesätze nochmals (durch Satzungsänderung) angepasst werden. Insbesondere durch die zu erwartende deutliche Erhöhung der Kreisumlage des Landkreises Ravensburg im Haushaltsjahr 2025 könnte hier ein Diskussionsbedarf entstehen.

Hebesatzsatzung:

Bisher wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer jeweils in der Haushaltssatzung für das einzelne Haushaltsjahr festgelegt. Sowohl zur rechtzeitigen Information der Grundstückseigentümer, aber auch für das Fachverfahren für die Steuerfestsetzung ist eine frühzeitige Festlegung der Hebesätze zum 01.01.2025 erforderlich. Daher wird eine gesonderte Hebesatzsatzung erlassen, welche die Hebesätze und einige verwaltungsrechtliche Regelungen enthält.

Festlegung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B:

Bei der Berechnung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wird die politisch geforderte Aufkommensneutralität beachtet. Dabei werden in einer Simulation des Rechenzentrums die derzeit im Jahr 2024 geltenden Hebesätze der Grundsteuer A mit 340 v.H. und Grundsteuer B mit 360 v.H., die derzeitigen Grundsteuermessbeträge und das Grundsteueraufkommen 2024 sowie die neuen vorhandenen Grundsteuermessbeträge 2025 berücksichtigt. Grundstücke (1%) bei denen die größten Differenzen zwischen altem und neuem Messbetrag vorliegen, werden bei der Simulation nicht berücksichtigt.

Diese Simulation ergibt zum aktuellen Stand am 25.11.2024 einen rechnerischen Hebesatz von 538,74 v.H. bei der Grundsteuer A und von 268,80 v.H. bei der Grundsteuer B.

Für das Jahr 2025 werden daher folgende Hebesätze für die Grundsteuer vorgeschlagen:

Grundsteuer A: 540 v.H. und Grundsteuer B: 270 v.H..

Festlegung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer:

In die Hebesatzsatzung wird auch der Gewerbesteuerhebesatz mit aufgenommen. Dieser wird wie im Jahr 2024 auch für das Jahr 2025 unverändert mit 360 v.H. festgesetzt. Nach der Erhöhung von 340 v.H. im Jahr 2023 auf 360 v.H. für das Jahr 2024 ist für das Jahr 2025 keine erneute Erhöhung vorgesehen.

Kämmerer Jürgen Fiesel erläuterte den Sachverhalt zur neuen Grundsteuer.

Die Mitglieder des Gemeinderats legten Wert darauf, dass im Laufe des 1. Halbjahres 2025 anhand der Ergebnisse der Festsetzung der Grundsteuer die Hebesätze nochmals bezüglich der Aufkommensneutralität überprüft werden. Nach kurzem Austausch wurde dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

**Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den gemeinsamen Bauhof Grünkraut / Bodnegg**

Schon länger im Gespräch ist, dass ein Traktor der Marke Case am Standort Bodnegg ersatzbeschafft werden soll. Das Fahrzeug eignet sich im Alltag nicht als Winterfahrzeug und soll nun durch ein geeigneteres Fahrzeug ersetzt werden.

Am Standort Grünkraut wurde 2021 der Boki ersatzbeschafft. Das Fahrzeug hat sich stets bewährt, obwohl es zuletzt mit Reparaturen und dem Kontakt mit dem Werk Probleme gab. Das Thema wurde im gemeinsamen Bauhofausschuss im Oktober 2024 besprochen. Das Gremium gab die Freigabe für die Beschaffung inklusive der Ausrüstung zur Kehrmaschine.

Die Kollegen des Bauhofs hatten sich in den letzten Monaten intensiv mit der Beschaffung auseinandergesetzt und alle in Frage kommenden Modelle getestet.

Nach reiflicher Überlegung und ausgiebiger Probe im Werk in Dorfen ist der Bauhof zum Entschluss gekommen, dass das günstigere Gesamtpaket der Fa. Reform-Boki das passendste für die Einsatzzwecke im Bereich Bodnegg ist.

Mit dem Zusatzpaket „Kehrmaschine“ können verschiedene Zusatzarbeiten effektiver bzw. überhaupt erst ausgeführt werden: Reinigungsarbeiten unterwegs (z.B. Stadtmobiliar oder

Verkehrszeichen), Unkrautränder in einem Arbeitsgang entfernen, Plätze und Gehwege unterm Jahr abkehren, Straßeneinlaufschächte leeren/absaugen usw. Ferner ist das Zusatzpaket für beide Boki-Geräte kompatibel.

Ein wichtiges und entscheidendes Kaufargument war zudem die Möglichkeit, das Fahrzeug über den ortsansässigen Landmaschinenhändler zu beziehen, welcher dann auch Ansprechpartner bei Service/Reparaturen und Wartung ist. Ferner konnte mit Hilfe des ortsansässigen Landmaschinenhändlers (und auch des Entgegenkommens der Firma aufgrund der in der Vergangenheit erfahrenen Unannehmlichkeiten) ein Nachlass erzielt werden, welcher den Boki somit sogar zum günstigsten aller angefragten Fahrzeuge macht. Die Mittel sind im Haushalt in entsprechender Höhe eingeplant und aus dem Ausgleichsstock wurden Mittel in Höhe von 60.000 € zugesagt. Das Altfahrzeug soll in Zahlung gegeben werden. Ferner ist eine hälftige Sonderumlage durch die Gemeinde Bodnegg vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung des Boki inkl. Zusatzausrüstung zum Preis von 273.005,04 € einstimmig zu.

**Erneuerung der IT-Ausstattung in der Verwaltung - Auftragsvergabe**

Die technische Ausstattung ist mittlerweile gut sechs Jahre alt und deutlich in die Jahre gekommen. Von fachlicher Seite wird eine Einsatzdauer von vier bis max. fünf Jahren empfohlen. Aus Kostengründen wurde der Austausch hinausgezögert. Die Beschaffung, Einrichtung und Betreuung erfolgt seit mehr als 12 Jahren über das Rechenzentrum (komm.one). Die Betreuung ist gut und soll beibehalten werden.

Die Datensicherung stößt immer wieder an ihre Grenzen. Auch wird das Thema Datenschutz und Datensicherheit/Cybersicherheit zunehmend schwieriger. Eigene Server im Haus vorzuhalten und die Sicherheit gegen Angriffe zu gewährleisten, ganz ohne fachliches Personal, ist nicht empfehlenswert. Der allgemeine Betreuungsaufwand nimmt stetig zu, das Thema wird immer komplexer.

Deswegen gibt es die Überlegung, anstatt der klassischen Ausstattung mit Rechnern und Servern vor Ort, die gesamte Struktur zur komm.one zu verlagern. Damit wäre die höchstmögliche Sicherheit gegeben und die Betreuung der Probleme und laufenden Themen bei Spezialisten. Voraussetzung dafür ist eine gute Internetanbindung, die in absehbarer Zeit per Glasfaseranbindung zu bekommen ist. Für den Bereich IT müssen Lösungen gesucht werden. Manche Gemeinden stellen als Alternative zur Auslagerung eigene IT-Fachkräfte ein. Zur Cloud-Variante gab es bei der Nachfrage bei Referenzgemeinden positive Rückmeldungen.

Nach Abwägung aller Möglichkeiten, nebst Vor- und Nachteilen, hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Erneuerung der IT-Anlage als Cloud-Lösung mit der komm.one ausgesprochen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2025 eingestellt.

**Anfragen - Adventsmarkt**

Eine Gemeinderätin lobte den Hinweis auf die Erreichbarkeit mit der Buslinie 21 bei der Werbung für den Adventsmarkt.



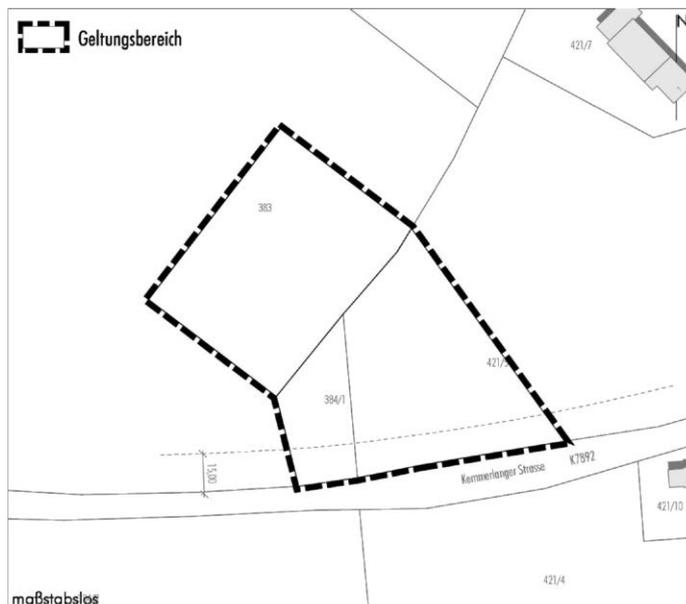
## Bekanntmachung zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030

### Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur

### öffentlichen Auslegung zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Grünkraut (Bauhof und Feuerwehrhaus) gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 10.12.2024 den Entwurf zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Grünkraut (Bauhof und Feuerwehrhaus) mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt westlich des Hauptortes von Grünkraut, nördlich der „Kemmerlinger Straße“ in der Nähe des bestehenden Umspannwerkes und umfasst die folgenden Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 383 (Teilfläche), 384/1 (Teilfläche) und 421/5 (Teilfläche), Gemarkung Grünkraut. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 02.01.2025 bis 07.02.2025 im Internet auf der Internetseite <https://www.gvv-gullen.de/flaechennutzungsplan/Änderungen> im Beteiligungsverfahren veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 02.01.2025 bis 07.02.2025 im Amtssitz des GVV Gullen (Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen), sowie im Rathaus der Gemeinde Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Es besteht Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung.

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeinde Grünkraut sind in der Regel:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag: 16.00 – 18.30 Uhr

Die allgemeinen Öffnungszeiten des GVV Gullen sind in der Regel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag: 14.00 – 17.30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass das Rathaus sowie das Dienstgebäude des GVV Gullen während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 27.11.2024 Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung).

- Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Machbarkeitsuntersuchung am 29.04.2019 im Landratsamt Ravensburg (Vermerk vom 14.05.2019) mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Landwirtschaft, zu Gewässer und Boden sowie zum Naturschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zu Ziele der Raumordnung nach dem Regionalplan und zum Klima), des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung (zur Trinkwasserversorgung sowie zur Feuerlöschversorgung) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Fachbereichen Planungsrecht (zur Durchführung einer Umweltprüfung sowie einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung), Gewerbeaufsicht (zu Gewerbelärmimmissionen auf angrenzende schützenswerte Bebauung, zu Geruchsmissionen aus der angrenzenden Landwirtschaft und zur Durchführung einer schalltechnischen Untersuchung), Natur- und Artenschutz (zum Landschaftsplan, zum Biotopverbund, zu artenschutzrechtlichen Belangen, insbesondere zu Kartierungen von Fledermäusen und Vögeln sowie zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Prüfung, zu kartierten Biotope und zum Wasserschutzgebiet), Oberflächengewässer (zu oberirdischen Gewässer, Oberflächenwasserabfluss und Starkregenrisikovorsorge), Bodenschutz (zu den Belangen des Umweltschutzes, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur Wertigkeit der anstehenden Böden, zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, zur Durchführung eines Bodenschutz-/Bodenmanagementkonzeptes, zu Bodenschutzmaßnahmen, zur Bodenversiegelung und zum Hinweis zum Bodenschutz), Altlasten (zur Nichtbetrof-

- fenheit), Abwasser (zur Beseitigung von Abwasser und von Niederschlagswasser, zur Versickerung von Niederschlagswasser, zur Bemessung der Schmutzwasserkanalisation, zur Einleitung in einen Vorfluter, zur Verwendung von Drainagen, zu Möglichkeiten der Überwindung und zum Hinweis zur Verwendung nicht wassergefährdender Stoffe), Grundwasser (zur Wasserversorgung, zum Wasserschutzgebiet, zum Grundwasserschutz und zum allgemeinen Hinweis zum Grundwasser), Straßenbau (zur Entwässerung, Bepflanzung, Immissionen sowie Versorgungs- und Abwasserleitungen), Verkehr (zu Anpflanzungen in den Sichtfeldern)
- Umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenunterrichtung aus dem Jahr 2019 gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung, zur Landwirtschaft, zu Gewässer und Boden sowie zum Naturschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zu Ziele der Raumordnung nach dem Regionalplan), des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung (zur Trinkwasserversorgung sowie zur Feuerlöschversorgung) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Fachbereichen Natur- und Artenschutz (zum Landschaftsplan, zum Biotopverbund, zu artenschutzrechtlichen Belangen, insbesondere zu Kartierungen von Fledermäusen und Vögel sowie zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Prüfung), Oberflächengewässer (zu oberirdischen Gewässer, Oberflächenwasserabfluss und Starkregenrisikovor-sorge), Bodenschutz (zu den Belangen des Umweltschutzes, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur Wertigkeit der anstehenden Böden, zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, zur Durchführung eines Bodenschutz-/Bodenmanagementkonzeptes, zu Bodenschutzmaßnahmen, zur Bodenversiegelung und zum Hinweis zum Bodenschutz), Altlasten (zur Nichtbetroffenheit), Abwasser (zur Beseitigung von Abwasser und von Niederschlagswasser, zur Versickerung von Niederschlagswasser, zur Bemessung des Schmutzwasserkanalisation, zur Einleitung in einen Vorfluter, zur Verwendung von Drainagen, zu Möglichkeiten der Überwindung und zum Hinweis zur Verwendung nicht wassergefährdender Stoffe), Grundwasser (zur Wasserversorgung, zum Wasserschutzgebiet, zum Grundwasserschutz und zum allgemeinen Hinweis zum Grundwasser), Straßenbau (zur Entwässerung, Bepflanzung, Immissionen sowie Versorgungs- und Abwasserleitungen), Verkehr (zu Anpflanzungen in den Sichtfeldern)
  - Umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der erneuten frühzeitigen Behördenunterrichtung aus dem Jahr 2022 gem. § 4 Abs. 1 BauGB des Landratsamtes Ravensburg, Sachgebiet Grundwasser (zu festgesetzten Wasserschutzgebieten in der Umgebung), Sachgebiet Bodenschutz (zur besseren Darstellung des Geltungsbereichs in der Planzeichnung, mit einem Verweis zur geltenden Stellungnahme vom 29.04.2019 und dem Vorkommen hochwertiger Böden im Änderungsbereich), Sachgebiet Naturschutz (zum im Änderungs-bereich liegenden hochwertigen Streuobstbestand, zum genehmigten Flächennutzungsplan Gullen 2030, zur inzwischen gelten-den Regelung zum Schutz von Streuobstbeständen, zu einer notwendigen Prüfung weiterer Standort- und Ausführungsalternativen, zur Berücksichtigung der Vernetzungsfunktion Brutvogel- und Fledermauskartierung, zur Untersuchung der Bedeutung des Biotopverbunds und der lokalen Biotopver-netzung, zu artenschutzrechtlichen Belangen und der not-wenigen Konfliktvermeidung)
  - Schalltechnische Untersuchung zur Verlegung des Bau-hofs und der Feuerwehr des Büro Sieber in der Fassung vom 14.01.2021 (zu den Verkehrslärmimmissionen sowie zu den Lärmimmissionen der geplanten Nutzung als Feu-erwehr und Bauhof)
  - Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum Bebauungsplan „Verlegung Bauhof und Feuerwehr des Büro Sieber in der Fassung vom 18.12.2020 (zum Vorkommen geschützter Tier-arten innerhalb des Änderungsgebietes und notwendigen

artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

- Antrag auf Umwandlungsgenehmigung nach §33a Abs. 2 NatSchG BW der Sieber Consult GmbH vom 08.08.2024 (zum Eingriff in geschützte Streuobstbestände innerhalb des Änderungsbereichs und dem angedachten Ausgleich)

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@gvv-gullen.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 19.12.2024  
gez. Holger Lehr  
Verbandsvorsitzender



### **Bauantragsverfahren im GVV ab 01.04.2025 nur noch digital**

Der Landesgesetzgeber sieht in der aktuellen Landesbauordnung vor, dass Bauanträge ab 01.01.2025 nur noch digital eingereicht werden.

Als Plattform für das digitale Baugenehmigungsverfahren dient das landeseinheitliche Verfahren „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW).

Das Virtuelle Bauamt ist eine End-to-End-Lösung. Von der Antragsstellung, über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte digital erfolgen. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum, ein Bereich in dem Bauherr, Bau-rechtsamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt und gleichzeitig am Antrag arbeiten können. Das macht die Antragsbearbeitung nicht nur schneller, sondern auch komfortabler. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen setzt beim Virtuellen Bauamt auf die Nachnutzung des „Digitalen Bauantrags“ aus Mecklenburg-Vorpommern im Sinne des „Einer-für-Alle-Prinzips (EfA)“. Dabei entwickelt ein Bundesland eine Software, die alle Bundesländer dann nutzen können. Die Bauherrschaft benötigt für das digitale Verfahren den vom Bundesinnenministerium angebotenen digitalen Identitäts-nachweis (BundID). Die Registrierung erfolgt mittels e-Personalausweis oder Elster-Zertifikat. Die Bauherrschaft kann auch den Architekten, Entwurfsverfasser oder sonstige Per-sonen als seine Vertreter bestimmen.

Der Entwurfsverfasser/Antragsteller meldet sich mit dem Unternehmenskonto an, einem ebenfalls auf einem Elster-Zertifikat basierten Konto, über das viele Gewerbetreibende bereits verfügen. Der Entwurfsverfasser/Antragsteller lädt die Unterlagen auf die Plattform ViBa-BW hoch. Die Bauherrschaft überprüft bei Bedarf die Unterlagen und gibt den Antrag frei. Nach Abschluss des Verfahrens kann die Genehmigung her-untergeladen werden.

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen ist aktuell dabei, alle notwendigen Schritte für die Einführung des digitalen Bauantragsverfahren vorzubereiten. Dies bedarf eines intensiven Umstellungs- und Prüfprozesses.

Zudem muss das Land als Anbieter des zentralen ViBa-BW alle 208 Baurechtsbehörden des Landes nach und nach für das Verfahren vorbereiten und einbinden.

Eine ausschließliche Einreichung der baurechtlichen Verfahren ab dem 01.01.2025 wird deshalb im Verbandsgebiet noch nicht möglich sein.

Ab sofort bietet der Gemeindeverwaltungsverband Gullen jedoch an, die Bauanträge parallel in digitaler Form über die Plattform ViBa-BW einzureichen.

Ab dem 01.04.2025 wird dann eine Einreichung der baurechtlichen Antragsverfahren nur noch (ausschließlich und verpflichtend) digital über die offiziellen Online-Plattform ViBa-BW möglich sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Antrag aufgrund des Umstellungsprozesses leider noch verpflichtend in Papierform beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen vorgelegt werden. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Dennoch empfehlen wir den Architekten und Entwurfsverfassern dieses Angebot zu nutzen und die Anträge zweigleisig einzureichen. Dadurch können sich alle Beteiligten mit den neuen Prozessen und Vorgängen vertraut machen um eine reibungslose Umsetzung des dann ausschließlich digitalen Verfahrens ab 01.04.2025 zu gewährleisten.

Der Zugang zur digitalen Antragstellung erfolgt über folgenden Link: <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/gvv-gullen/>  
Weitere Informationen zur digitalen Baugenehmigung beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen erhalten Sie unter [www.gvv-gullen.de/digitales-bauamt/](http://www.gvv-gullen.de/digitales-bauamt/).



### Schließtage des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Am Freitag, den 27.12.2024 sowie am Montag, den 30.12.2024 bleibt

der Gemeindeverwaltungsverband Gullen geschlossen.

Ab Donnerstag, den 02.01.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!

Ihr Gemeindeverwaltungsverband Gullen

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: [info@gruenkraut.de](mailto:info@gruenkraut.de)

**Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.**

**Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de)**

## Informationen

### Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der

Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Bitte schieben Sie den Schnee an den Rand der Gehwege und Fahrbanen, jedoch nicht in Ein- und Ausfahrten sowie auf Straßeneinläufe und Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass der Schnee so gelagert wird, dass weder Fußgänger noch Autos behindert werden. Grundsätzlich kann der Schnee auch auf Beeten oder im eigenen Vorgarten entsorgt werden. Mit Streusalz belasteter Schnee kann jedoch zu Pflanzenschäden führen. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straßen geschoben werden. Bei starken und anhaltenden Schneefällen ist irgendwann überall die Lagerkapazität erschöpft. Hier hilft nur gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.**

Die Gemeinde Grünkraut ist rechtlich nur verpflichtet, gefährliche Stellen verkehrswichtiger Straßen zu räumen und zu streuen. Verkehrswichtig in diesem Zusammenhang sind in erster Linie verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten sowie vielbefahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen und Buslinien. Erst wenn der Winterdienst in diesen Bereichen abgearbeitet ist, kein erneuter Schneefall oder Glätte eintritt und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, kann in Straßen mit untergeordneter Priorität der Winterdienst durchgeführt wer-

den. Eine zeitnahe Räumung und Streuung von Straßen mit untergeordneter Priorität, dazu zählen unter anderem Straßen in Wohngebieten, ist bei einsetzendem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Durch parkende Autos werden die Räumarbeiten oft erheblich erschwert. Wenn ein Durchfahren mit dem Räumfahrzeug auf Grund abgestellter Fahrzeuge am Fahrbahnrand nicht möglich ist, wird die Straße nicht geräumt. Wir bitten die Fahrzeughalter deshalb, die Straße für die Räumfahrzeuge frei zu halten. Die Gemeinde Grünkraut ist bemüht, den Winterdienst im öffentlichen Bereich auch in der Wintersaison zur Zufriedenheit und zur Sicherheit der Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Bei starken Schneefällen und entsprechender Witterung sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Gemeindeverwaltung  
Grünkraut

### Reinigungsteam bekommt weitere Unterstützung



*Foto: Katharina Wendzel*  
Frau Birgitt Bodschwinnä unterstützt das Reinigungsteam seit Oktober als Springerin. Durch ihren flexiblen Einsatz ist sie eine große Hilfe wenn andere MitarbeiterInnen ausfallen. Frau Bodschwinnä, schön, dass Sie in unserem Team sind. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Arbeitsplatz!

### Süßes vom Nikolaus für Rad- und Fußverkehr



Am Freitag, den 06.12.2024 fand in Grünkraut die Nikolausaktion zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Grünkraut statt. Viele Fußgänger und Radfahrer, darunter auch viele Schul- und Kindergartenkinder, haben sich eine kleine Überraschung vom Nikolaus abgeholt. Mit Schokoladenherzchen, Fruchtgummis und reflektieren-

den Stickern haben wir darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig eine gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist. Das Wetter war am Nikolaustag recht stürmisch und unbeständig, da war die Freude bei denjenigen, die eine kleine Belohnung erhalten haben, umso größer. Zum Glück konnten wir keine Fahrradfahrer ohne Licht entdecken und alle hatten eine gute Beleuchtung an ihrem Rad.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen (AGFK), der GVV Gullen, sowie die vier beteiligten Gemeinden, möchten sich bei allen bedanken, die auch in der dunklen und kalten Jahreszeit klimaneutral unterwegs sind. Eine gute Sichtbarkeit spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit im Straßenverkehr.

### Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren im Pfarrstadel

Ein paar besinnliche Stunden vor Weihnachten gemeinsam verbringen, bei Kaffee und Kuchen und dazu Weihnachtslieder singen. Weihnachtlichen Geschichten lauschen, Kindersingen und Klavier - Herr Bürgermeister Lehr freute sich sehr, am 12. Dezember die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut bei der alljährlichen Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Ganz herzlich möchte ich allen Beteiligten danken, die den schönen Nachmittag möglich gemacht haben: Mein Dank gilt Frau Rauch und den Kindern des Grundschulchors für ihre musikalische Einlagen. Beschwingt starteten die knapp 40 Kinder und verschenkten den Seniorinnen und Senioren einen bunten Papierstern mit der Botschaft „Ein Lächeln wirkt und leuchtet, wenn man es weiterverschenkt“ und Herrn Eber für die souveräne Begleitung am Klavier. Weiterhin möchte ich Maida Zorell-Fonfara und Lotte Offenwanger für ihre Geschichten und Gedichte danken. Mein besonderer Dank gilt den Kuchenspendern, Herrn Horst Rapp, der dankenswerterweise den Fahrdienst übernommen hat, dem fleißigen Team vom Aktivenstammtisch, den vielen Helfenden Händen vor und hinter den Kulissen.

Ihr  
Holger Lehr  
Bürgermeister



Foto: Holger Lehr

## Jubilare

### Wir gratulieren im Monat Januar

Herrn Eugen Ott am 02. Januar zu seinem 75. Geburtstag  
Herrn Dieter Bayer am 11. Januar zu seinem 70. Geburtstag  
Herrn Peter Malsam am 12. Januar zu seinem 85. Geburtstag  
Frau Carmen Schweikert am 20. Januar zu ihrem 70. Geburtstag  
Herrn Diethard Witte am 25. Januar zu seinem 85. Geburtstag  
Frau Brigitte Küther-Scheinhardt am 25. Januar zu ihrem 70. Geburtstag  
Herrn Georg Waggershauser am 28. Januar zu seinem 70. Geburtstag



Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

## Abfall-Info

**Öffnungszeiten Wertstoffhof**  
 dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)  
 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 17.12.24**  
**und an Silvester, 31.12.24**

**Grüngutplatz**  
 geschlossen bis März 2025

### Christbaumsammlung am 11. Januar 2025

Die Landjugend Grünkraut holt am 11. Januar Ihren Christbaum ab.  
 Bitte legen Sie Ihren abgeschmückten Christbaum bis 9 Uhr gut sichtbar an die Straße.



## Feuerwehr



**Einsatz Nr. 40 / 2024**  
**Verkehrsunfall mit 5 beteiligten Fahrzeugen.**

Am Freitag, den 13. Dezember 2024 wurden wir um 15:11

Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die B32 alarmiert. Auf einem dreispurigen Abschnitt kam es bei einem Überholmanöver zu einer Kollision zwischen einem PKW und einem Anhängergepann. Aufgrund der Kollision schleuderte ein Fahrzeug in den Gegenverkehr und kollidierte dort mit zwei entgegenkommenden Fahrzeugen. Der Anhänger, der mit einem weiteren Auto beladen war, verkeilte unter der Leitplanke. Ein nachfolgendes Fahrzeug konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in die bereits verunfallten Fahrzeuge. Die Unfallstelle erstreckte sich über ca. 200 m. Von den elf beteiligten Fahrzeuginsassen wurden drei leicht verletzt und wurden vom Rettungsdienst in umliegende Kliniken gebracht. Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte hatten alle beteiligten bereits ihre Fahrzeuge verlassen. Ein im Anflug befindlicher Rettungshubschrauber wurde nicht mehr benötigt und konnte den Einsatz vorzeitig abbrechen. Die Maßnahmen der Feuerwehr waren die Absicherung der Unfallstelle, Sicherstellung des Brandschutzes, Ausleuchtung der Einsatzstelle für die polizeilichen Ermittlungen sowie die Unterstützung des Abschleppdienstes bei der Bergung der Fahrzeuge. Zur anschließenden Reinigung der Unfallstelle wurde der Bauhof Grünkraut mit einer Kehrmaschine hinzugezogen. Die B32 war während der Einsatzmaßnahmen im Bereich Eggwald voll gesperrt. Es wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die Feuerwehr Grünkraut war mit vier Fahrzeugen und 30 Mann vor Ort. Neben der Feuerwehr waren die Helfer vor Ort Grünkraut, der DRK Rettungsdienst mit Notärzten sowie die Polizei im Einsatz.



## Büchereinrichtungen



**Kath. Öffentliche Bücherei**  
**St. Gallus im Rathaus**

<b>DIE BÜCHEREI</b>	<b>Öffnungszeiten:</b>	
	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

**Während der Weihnachtsferien bleibt auch die Bücherei St. Gallus im Rathaus geschlossen.**

Letzter Öffnungstag:

**Freitag, 20. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** **Ab Mittwoch, den 08. Januar 2025 ist das Büchereiteam wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.**

**Allen unseren Leserinnen und Lesern, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wünschen wir erholsame Ferien, ein ruhiges, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025.**  
**Ihr Büchereiteam**

**Click & Collect an folgenden Vormittagen:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

## Kooperation Bücherei/Schule

### Nikolaus-Lesen in der Grundschule

Am 6. Dezember '24, dem Tag des heiligen Nikolaus, fand das traditionelle Vorlesen in der Grundschule statt. Im eigens dafür liebevoll weihnachtlich hergerichteten Musikraum haben Annette Willibald und Sonja Bäuerle den SchülerInnen vorgelesen. Dank modernster Technik konnten die jeweils 4 Schulklassen vor und nach der großen Pause die Geschichten nicht nur hören, sondern auch die schönen Bilder auf dem großen Bildschirm sehen. Dass auch dem Nikolaus Missgeschicke passieren können, dass er sogar von der Polizei festgenommen wird und der Knecht Ruprecht ein guter Mann und Gehilfe ist, erfuhren die Kinder in den drei Geschichten, die das Büchereiteam im Gepäck hatte. Erst waren ernste, gespannte und

aufmerksame Kindergesichter zu sehen und, als die jeweilige Geschichte einen guten Ausgang fand, huschte ein Lächeln und ein Strahlen über die Gesichter SchülerInnen und Erleichterung machte sich breit. Ein gelungener Start in den Nikolaustag!

Für die Grundschule und das Büchereiteam: Sonja Bäuerle



Moderne Technik macht's möglich: Geschichten hören und die Bilder dazu sehen. Foto: Privat



Aufmerksame ZuhörerInnen. Foto: Privat.

## Jugendecke



### Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr  
ab 14 Jahre  
Das Jugendhaus hat wieder  
geöffnet!

## Bürgergemeinschaft e.V.

### Eltern-Kind-Gruppen

#### Die Wunderfitze

#### Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

**Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr im Haus der Mitte**

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

### „Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

**Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte**

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

### Grashüpfer

#### Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

**Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr**

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

### English Fun Time

#### for babies and toddlers from 2 months to 3 years

Are you looking for an English speaking playgroup for parents and their children? We meet every

**Friday at 10:00 for about an hour**

of songs, play and fun in the English language.

Come and join us - your English does not have to be perfect :-)!

If interested, please contact Anna for more information

Every Friday at 10:00 for about an hour

By Anna Freitag

Handy: 0176 22547518

E-Mail: annavenerdi@googlemail.com

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

## Bürgergemeinschaft e.V.

### Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Sabine Jehle

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

### Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751 9587561

### Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

#### Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

**Am Montag, 06.12.2024, gibt es keinen Mittagstisch**

**Am Mittwoch, 08.12.2024, gibt es Spargelcremesuppe 12,c,f,g,i,j,l,w, Linsen f,w, Spätzle c,w, Saitenwurst 2,3,i,j, Götterspeise 7 mit Vanillesoße 7,g**

Wir freuen uns auf neue Gäste!  
 Das Mittagstisch-Team  
 Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe,  
 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator  
 Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse,  
 m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

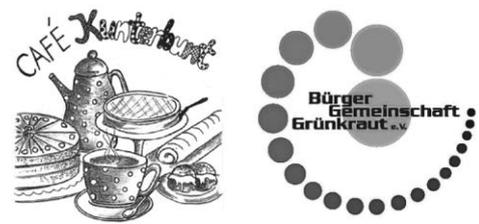


**Mittagstisch macht  
 Weihnachtspause**  
*In der Zeit vom 23.12.2024 bis  
 06.01.2025 pausiert der Mittagstisch.  
 Wir sehen uns wieder am  
**Mittwoch, 08.01.2025**  
 in alter Frische im Haus der Mitte.*

*Bitte melden Sie sich rechtzeitig zum Essen an unter der  
 Telefonnummer 0751/7602-45 (Rathaus Grünkraut).  
 Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne von zu Hause ab.*

*Für die Bürgergemeinschaft,  
 Peter Kaltenmark* 

Die nächste Überraschung war der Besuch der Klangrebell-Bläsergruppe unter der Leitung von Christof Schwarz im Cafe-Kunterbunt. Das kleine Klangorchester spielte weihnachtliche Melodien und es war eine Freude ihnen zuzuhören. Anerkennender Beifall belohnte ihr Können!  
 In diesem Zusammenhang darf das Kaffee-Team erwähnt werden. Die Frauen backen leckeren Kuchen, bieten Getränke nach Wahl an und sorgen für eine freundliche Atmosphäre. An dieser Stelle dem Team ein herzliches Dankeschön!  
 Felicitas Gulba,  
 eine Kaffeebesucherin



**Weihnachtskaffee im Café Kunterbunt**

Eine große Überraschung –  
 Ja, das war es für uns alle, die wir im Cafe Kunterbunt nur ein gemütliches Tässchen Kaffee trinken wollten. Plötzlich huschten kleine Sänger in den Saal – Kinder aus unserem Kindergarten – ihre Kindergärtnerin, Frau Petra Voss nahm ihre Gitarre in die Hand und schon stimmte der kleine Chor Weihnachtslieder an – „Wir sagen euch an den lieben Advent.....“, „Stern über Bethlehem.....“ Und dann, begleitet von dem Lied „ Tragt in die Welt nun ein Licht.....“ wurde ein Kerzenlicht von Hand zu Hand weiter gereicht, eine sehr sinnvolle Geste!  
 Strahlende Kindergesichter freuten sich über den Beifall und ohne es zu wissen, öffneten sie auch mit ihren Weihnachtslieder die Herzen der Anwesenden für das kommende Fest!

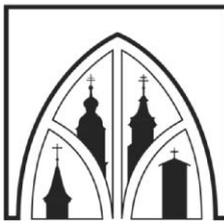




**Mittendrin**  
 Betreuungsgruppen für ältere Menschen  
**donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr**  
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.  
 Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,  
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!  
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

**Kirchliche Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit  
 VORALLGÄU**



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**  
[www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**  
 St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**  
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**  
 St. Martin | **Schlier**

-  St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
-  Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

**Pfarrer Florian Störzer** **Telefon: 07520 1442**  
 Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg  
 florian.stoerzer@drs.de

**Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer** **Telefon: 07529 4329959**  
 Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier **Mobil 0151 4080 6708**  
 Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut****Pfarramt Frau Erika Malsam****Telefon: 07520 2145**Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg  
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de  
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

St. Martin | **Schlier**Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute****Pfarramt Frau Anita Friedrich****Telefon: 07529 854**Rathausstraße 12 | 88281 Schlier  
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,  
Dagmar Deuringer****Telefon: 07529 912880**Rathausstr. 12 | 88281 Schlier  
dagmar.deuringer@kpf.drs.de

Mobil 0179 6810 742

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut****Information**Während der Feiertage ist das **Pfarrbüro in Bodnegg vom 24.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025** und das **Pfarrbüro in Schlier vom 23.12.2024 bis einschließlich 07.01.2025** geschlossen.

Herr Pfarrer Florian Störzer ist unter der Telefonnummer 07520-1442 und per Email in dringenden Fällen erreichbar.

**Miniplan Grünkraut****Sonntag, 22. Dezember****10:30 Uhr** Eucharistiefeier  
Elizabeth, Lena, Agnes, Nora**Dienstag, 24. Dezember****22:00 Uhr** Heilig Abend  
ALLE MINIS**Sonntag, 29. Dezember****10:30 Uhr** Eucharistiefeier  
Johannes, Theresa, Nora, Anna D.**Mittwoch, 1. Januar****10:00 Uhr** Hochamt  
Lena M., Theo, Mira, Emma H., Merle, Agnes**Montag, 6. Januar****10:30 Uhr** Hochamt mit den Sternsängern  
Elisa, Romy, Anni, Vincent, Emma A., Lena A.**Die Sternsinger kommen  
67. Aktion Dreikönigssingen 2025  
Königin oder König sein,  
Gutes tun und die Welt verbessern.**

Am 03. und 04. Januar 2025 sind die kleinen und großen Sternsinger-Könige unserer Gemeinde wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Leitwort:

**\* STERNSINGEN  
FÜR KINDERRECHTE**Mit dem Kreidezeichen „**20\*C+M+B+25**“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „**Christus Mansionem Benedicat**“ (Christus segne dieses Haus) zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige weltweit.**Die Sternsinger der Pfarrei kommen am:****Fr. 03.01.2025** Innenbezirk  
(Ortmitte, Brühl 1 + 2, Ottersberg,  
Herrenfeld, Weiherhalde, Baumgarten)  
ab 13.15 Uhr**Sa. 04.01.2025** Außenbezirke  
(und Haus der Mitte, Häldele,  
Liebenhofen) ab 9.30 Uhr**Sternsinger-Team Ansprechpartner:****Anne Kuhn, Tel. 5681511;**  
**Birgit Dreher, Tel. 7693878;**  
**Petra Kupferschmidt, Tel. 66845;**  
**Sabine Eber, Tel. 21715;**  
**Silvia Kiechle, Tel. 07520 924903;**  
**Claudia Sprenger, Tel. 7691158;**  
**Ina Beck; Email: sternsingen-gruenkraut@gmx.net**

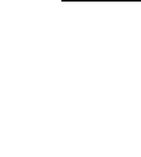
**Gottesdienstordnung vom 21.12.2024 – 29.12.2024**

 Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 21.12.2024;</b>	17.00 Uhr Rosenkranz		17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Sonntag, 22.12.2024;</b> <b>4. Adventssonntag</b> L1: Mt 5, 1-4a L2: Hebr 10, 5-10 Ev: Lk 1, 39-45	10.30 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Montag, 23.12.2024;</b> Hl. Johannes v. Krakau	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Dienstag, 24.12.2024</b> <b>Heilig Abend Adventiat-Kollekte</b> L1: Jes 9, 1-6 L2: Ttt 2, 11-14 Ev: Lk 2, 1-14	16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Waldweihnacht Beginn an der Kirche <u>St. Theresia Rosenharz</u> 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	16.30 Uhr Krippenspiel 16.00 Uhr Krippenspiel	16.00 Uhr Krippenspiel
<b>Mittwoch, 25.12.2024; Weihachten-</b> <b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> <b>Adventiat-Kollekte</b> L1: Jes 62, 11-12 L2: Ttt 3, 4-7 Ev: Lk 2, 15-20		10.30 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor Bodnegg mit Gastsängern aus der Seelsorgeeinheit, Festliche Pastoralmesse von Wenzel Emanuel Horák <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10.30 Uhr Eucharistiefeier		8.45 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Gesamtchor
<b>Donnerstag, 26.12.2024;</b> <b>2. Weihnachtstag Hl. Stephanus</b> L.: Apg 6, 8-10; 7, 54-60 Ev: Mt 10, 17-22			10.00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 27.12.2024; Fest</b> <b>Hl. Johannes, Evangelist</b> L: 1 Joh 1, 1-4 Ev: Joh 20,2-8	17.00 Uhr Rosenkranz	Keine Messe		
<b>Samstag, 28.12.2024; Fest</b> <b>Unschuldige Kinder</b> L: 1 Joh 1, 5-2,2 Ev: Mt 2, 13-18	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Sonntag, 29.12.2024; Hl. Th. Becket</b> <b>Fest der Heiligen Familie</b> L1: Sir 3, 2-6,12-14 oder 1 Sam 1, 20- 22,24-28 L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2,3,4-5 Ev: Lk 1, 39-45	10.30 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Eucharistiefeier

## Gottesdienstordnung vom 28.12.2024 – 06.01.2024

 Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	 <b>Grünkraut</b> St. Gallus und Nikolaus	 <b>Bodnegg</b> St. Ulrich und Magnus	 <b>Schlier</b> St. Martin	 <b>Unterrankenreute</b> Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 28.12.2024; Fest            Unschuldige Kinder</b> L: 1 Joh 1, 5-2, 2 Ev: Mt 2, 13-18	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Sonntag, 29.12.2024; Hl. Th. Becket            Fest der Heiligen Familie</b> L1: Sir 3, 2-6, 12-14 oder 1 Sam 1, 20-22, 24-28 L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2, 3, 4-5 Ev: Lk 1, 39-45	10.30 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <b>St. Theresia Rosenharz</b> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Montag, 30.12.2024;</b>	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Dienstag, 31.12.2024 Silvester            Hl. Silvester I.</b>		18.00 Uhr Jahresschlussmesse	18.00 Uhr Jahresschluss-Andacht, mitgestaltet von Marc, Michael und Daniel	
<b>Mittwoch, 01.01.2025; Neujahr            Kollekte Afrikatag            Hochfest der Gottesmutter Maria</b> L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21	10.00 Uhr Hochamt 17.00 Uhr Ökumenische Neujahr- begegnung im Katholischen Gemeindehaus			
<b>Donnerstag, 02.01.2025;            Hl. Basilius der Große und            Hl. Gregor v. Nazianz</b>	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung			Keine Messe
<b>Freitag, 03.01.2025;            Heiligster Name Jesu            Herz-Jesu-Freitag</b>	17.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	17.30 Uhr Rosenkranz Keine Messe		15.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
<b>Samstag, 04.01.2025;            Herz-Mariä-Samstag</b>	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Sonntag, 05.01.2025;            2. Sonntag nach Weihnachten</b> L1: Sir 24, 1-2, 8-12 L2: Eph 1, 3-6, 15-18 Ev: Joh 1, 1-18		09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weih- rauch und mit Aussendung der Stern- singer  16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <b>St. Theresia Rosenharz</b> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Seg- nung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch und mit Aussendung der Sternsinger	

**Gottesdienstordnung vom 04.01.2025 – 12.01.2025**

 Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 04.01.2025;</b> <b>Herz-Mariä-Samstag</b>	17.00 Uhr Rosenkranz			
<b>Sonntag, 05.01.2025;</b> <b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> L1: Sir 24, 1-2.8-12 L2: Eph 1, 3-6.15-18 Ev: Joh 1, 1-18		09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch und mit Aussendung der Sternsinger 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <b>St. Theresia Rosenharz</b> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch und mit Aussendung der Sternsinger	
<b>Montag, 06.01.2025;</b> <b>Hochfest Epiphanie-Dreikönig</b> <b>Erscheinung des Herrn</b> L1: Jes 60, 1-6 L2: Eph 3, 2-3a.5-6 Ev: Mt 2, 1-12	10.30 Uhr Hochamt mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch	18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet <b>St. Theresia Rosenharz</b> 10.00 Uhr Eucharistiefeier		8.45 Uhr Hochamt mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch
<b>Dienstag, 07.01.2025</b> Hl. Raimund v. Penafort, Hl. Valentin	17.00 Uhr Rosenkranz <b>Keine Messe</b>			16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
<b>Mittwoch, 08.01.2025;</b> Hl. Severin v. Norikum	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	<b>Keine Messe</b>	
<b>Donnerstag, 09.01.2025;</b>	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Freitag, 10.01.2025;</b>	17.00 Uhr Rosenkranz	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier		
<b>Samstag, 11.01.2025;</b>	17.00 Uhr Rosenkranz		18.00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Sonntag, 12.01.2025; Fest</b> <b>Taufe des Herrn</b> L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3,4-7 Ev: Lk 3, 15-16.21-22		10.30 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <b>St. Theresia Rosenharz</b> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Eucharistiefeier

In diesem Jahr haben wir uns als Seelsorgeeinheit dazu entschlossen, dass wir allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen, allen Freunden, Partnern und Institutionen keine klassische Weihnachtskarte, wie eigentlich alle Jahre wieder, zukommen lassen. Es war in der ohnehin umtriebigen Adventszeit ein nicht unerheblicher Aufwand, der uns nicht selten an den Rand des Möglichen gebracht hat. Dafür haben wir uns entschlossen, dass wir der Sternsinger-Aktion eine großzügige Spende zukommen lassen, die ansonsten für Druck, Papier und Porto angefallen wäre, und wir hoffen, dass wir diese Entscheidung hoffentlich auch in Ihrem Sinne getroffen haben, obgleich Sie nun eben keine Karte in den Händen halten, sondern diesen Gruß im Amtsblatt, auf unserer Homepage, per Email oder im Schaukasten lesen. Dennoch soll der Dank für das Zurückliegende, die Hoffnung auf das Vorausliegende, und die Wünsche zum diesjährigen Weihnachtsfest auch nicht einfach übergangen oder gar vergessen werden. Auf diesem Wege wollen wir Ihnen im Namen unseres Pastoralteams und unserer Pfarngemeinden in Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterankerute gesegnete, frohe und glückliche Weihnachten wünschen! Und wir wollen Danke sagen für Ihren Anteil an unserem vielfältigen Gemeindeleben als Kirche!

Es sind weniger die Worte, die das Geheimnis von Weihnachten fassen können, sondern mehr das mitfühlende Herz, das eine einzige Nacht zur Heiligen Nacht macht. Eine Nacht, die dadurch hell wird, weil Gott in sie bleibend und unhintergebar eingetreten ist. Aber brauchen wir ihn überhaupt, diesen Gott? In diesem Jahr gab es zahlreiche Feierlichkeiten, die den 75. Geburtstag des Grundgesetzes begingen und in denen an die Väter und Mütter unserer Verfassung gedacht wurde, die nach der dunkelsten Zeit des vergangenen Jahrhunderts einen mutigen Neuanfang formulierten. Ihre Erfahrung, dass Recht gebrochen werden kann und zu schlimmstem Unrecht werden kann, führte in der Präambel des Grundgesetzes von 1949 zu der großartigen Formulierung: „*Im Bewusstsein vor Gott und den Menschen...*“. Ob eine heutige Verfassung einen Gottesbezug an erster Stelle nennen würde, sei dahingestellt. Weihnachten ohne Gott wäre eine reine Oberflächlichkeit ohne Inhalt und Tiefe. Auch wenn der Glaube es schwer hat und auch, wenn der Glaube mitunter seine Schwere hat, so sagt uns Weihnachten wie kein anderes Fest, dass Gott in das Leben dieser Welt gehört und dass er in diese Welt und in jedes Leben kommen will. Nicht um es schwerer zu machen, sondern um aus der Oberfläche in die Tiefe zu führen, um in der Verlassenheit ein Ziel zu geben, um in der Dunkelheit ein Licht zu schenken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, dass in Ihrem Herzen eine Berührung mit diesem tiefen Geheimnis von Weihnachten möglich wird – und Ihr Leben dadurch Glück erfährt! Gesegnete, frohe und gnadenreiche Weihnachten Ihnen allen  
Ihr Pv farrer Florian Störzer

Wo wollen Sie mitreden?

Für welche Themen wollen Sie sich einsetzen?

Wir brauchen Menschen, die mit Charisma und Ausstrahlung, mit Aufmerksamkeit und Engagement die vielfältigen Facetten unserer Kirchengemeinde verkörpern.

**In unserer Kirche St. Gallus und Nikolaus finden Sie, findet ihr deshalb eine „Wahl-Vorschlags-Box“.**

**Dort können Wahlvorschläge eingeworfen werden und ein Vertreter des Kirchengemeinderats bzw. des Wahlausschusses wird dann den Kontakt zu den vorgeschlagenen Personen suchen.**

**Natürlich werden die Daten vertraulich behandelt.**

„Komm, gestalte mit!“ heißt das Motto der Kirchengemeinderatswahl 2025.

Jetzt besteht die Chance Kirche aktiv mitzugestalten, Einfluss zu nehmen auf das Leben im eigenen Dorf, der Gemeinschaft ein Gesicht zu geben.

Lassen Sie sich, lass dich davon ansprechen.

Für den Wahlausschuss

Maidi Zorell-Fonfara

Tel.: 0751 62765



Katholischer Österreichischer  
FRAUENBUND

## Frauenbund

### Jahresabschluss beim Frauenbund

**Beim Adventsfrühstück wird dankbar zurückgeschaut**

Die strapaziöse Kranzaktion vor dem ersten Advent ist längst abgeschlossen, ein Jahr voller Aktionen und Ereignissen geht zu Ende, gemeinsame Ausflüge, Veranstaltungen, Fortbildungen und Unternehmungen sind nur noch schöne Erinnerungen an das vergangene Jahr und wecken frohe Erwartungen auf das zukünftige.

Das letzte Zusammentreffen der Grünkrauter Frauenbundfrauen steht alljährlich unter dem Zeichen der Harmonie und des Wohlbefindens.



„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Ein Frühstück wie es sein soll und beim Genießen wird in Erinnerungen geschwelgt

Zum gemeinsamen Adventsfrühstück sind alle Mitglieder, alle Helferinnen und Helfer und alle, die sich dem örtlichen Frauenbund verbunden fühlen herzlich eingeladen. Denn bei diesem Treffen dürfen sich die fleißigen Hände, die aktiven Organisatorinnen und die tatkräftigen Förderer und Unterstützerinnen selbst verwöhnen lassen, einfach nur die Gemeinschaft genießen. Dabei steht immer auch der Dank und die Besinnung auf den, der uns alle in Händen hält im Mittelpunkt. Besinnliche Adventslieder und meditative Texte und ein Gebet, das vor allem die Älteren fast wehmütig an früher erinnert. Elfriede Wäschle stellt den „Engel des Herrn“ vor, ein Gebet, dessen Geschichte bis in das Jahr 1274 zurückreicht. Das traditionelle Gebet der katholischen Kirche, spricht vom Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Es wird am Morgen, zu Mittag und abends gebetet und hat als wiederkehrendes Element das „Ave Maria“.

**KOMM  
GESTALTE MIT**  
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl  
am 30. März 2025



„Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den künftigen Gremien vertreten“

**Am 30. März 2025 wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchengemeinderat gewählt...**

**...und wir sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.**

Wenn Sie meinen, dass die Organisation Kirche zusehens an Lebensrelevanz verliert, dann brauchen wir Ihre Ideen, Ihre Vorschläge, Ihre Konzepte, kurz Ihr Engagement!  
Was liegt Ihnen am Herzen?

In einer solidarischen Frauengemeinschaft wie dem Frauenbund übernehmen Frauen in vorbildlicher Weise Verantwortung, sie sind aktiv in der Gemeinde, machen „Frauenpower“ sichtbar. Mit dem Adventsfrühstück endet nun also ein abwechslungsreiches Jahr. Die Advents- und Weihnachtszeit gehört der Familie. Doch mit der Krippenführung im Kloster Kellenried beginnt im Januar bereits wieder das neue Jahresprogramm.



*Jung und Alt, aktiv und zurückgezogen, beim Frühstück kommen die Generationen ins Gespräch.*

## Ökumenische Angebote

**Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!**



**Einladung zum  
ökumenischen Friedensgebet**



Im Glauben an die Kraft des Gebetes laden wir Sie am Dreikönigstag zum ersten Friedensgebet im Neuen Jahr ein:

**am Montag, den 06. Januar 2025,  
um 18 Uhr in der Bodnegger Kirche**

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Kraft für ein friedliches Miteinander.

**Sie sind schon jetzt ganz herzlich eingeladen!**

Vorbereitungsteam: *Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus,  
Maria Beck-Brüll*

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2025. Als Zeichen des Friedens und der Gemeinschaft können wir auch in Bodnegg das Friedenslicht aus Bethlehem weiterreichen. Sie finden das Licht aus Bethlehem nach dem 3. Advent bis Weihnachten zum Abholen in einer Laterne im Altarraum der Kirche. Es liegt dort auch ein kleines Gebets- und Infoblatt zum Mitnehmen aus.



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Atzenweiler-Vogt**

**„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“**

**Jesaja 40,3.10 – der Wochenspruch zum 3. Advent.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
wenn ich am Morgen des Heiligabends das bestellte Essen in der Metzgerei hole, ist dort immer gewaltig was los. Viele sind unterwegs, das Essen soll festlich und frisch sein. Manche fahren in die Stadt, um schnell noch Geschenke zu kaufen. Dann wird es Abend, Gott sei Dank!

Beim Krippenspiel und in den Gottesdiensten stimmen wir uns ein auf das Fest. Die Geschäfte schließen, das Geschäft ruht. Man kann sagen, es kehrt eine gewaltige Ruhe ein. So seltsam das klingen mag. Darum geht es an Weihnachten. Gott kommt als Kind. Er macht in die Windeln, er schreit, wenn er Hunger hat. Er weint und wird getröstet. Er lacht, wenn die Eltern Späße mit ihm machen. Kinder müssen sich nicht um das Essen sorgen, sie müssen keine Geschenke kaufen. Jesus Christus wird sie uns aber gerade darum als ein Vorbild hinstellen. Später in seiner Lehre und schon bei seiner Geburt. Denn Kinder bringen das mit, worum es an Weihnachten und jeden Tag im Jahr geht: Vertrauen in das Leben. Sie können es nicht aussprechen, vermutlich nicht einmal denken, aber sie fühlen es. Da ist jemand, dem ich wichtig bin, der sich um mich kümmert. Das, so Jesus Christus, soll Euer Vertrauen in Gott sein!

Kinder bergen die Zukunft in sich. Unsere guten Wünsche begleiten sie vom ersten Tag an. Wie alle Kinder erinnert uns das Kind in der Krippe an das, was Menschlichkeit bedeutet. Vertrauensvoll das Gute miteinander und füreinander zu suchen, den Schwächsten zu helfen, den Frieden voranzubringen. Eine gewaltige Aufgabe, nicht leicht, aber auch nicht zu schwer. So kommt Gott als das schwache Kind, das doch Vertrauen, Friede und die ganze Zukunft in sich trägt. *Jörg Boss*

## Wochenplan

### Donnerstag, 19. Dezember

17.30 Uhr Krippenspiel Atzenweiler-Gruppe, Probe im Gemeindesaal Atzenweiler

### Freitag, 20. Dezember

08.00 Uhr Schulschluss Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg

17.30 Uhr Krippenspiel Vogter Gruppe, Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

### Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. *Phil 4,4.5b*

**09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss**

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss**

### Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend in Vogt

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Joh 1,14a*

**16.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss**

**22.00 Uhr Christmette in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss**

### Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend in Atzenweiler

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Joh 1,14a*

**16.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

**22.00 Uhr Christmette in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

### Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Joh 1,14a*

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler und dem Ökum. Chor, Pfarrer Bürkle**

### Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Joh 1,14a*

**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt, Pfarrerin Boss**

### Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Joh 1,14a*

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss**

**Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend**

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.  
*Ps 103,8*

**18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss**

**Montag, 01. Januar, Neujahr**

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn.  
*Kol 3,17*

**17.00 Uhr Ökumenische Neujahrsbegegnung im Kath. Gemeindehaus Grünkraut. Pfarrer Bürkle und Ökumenischer Kreis**

**Freitag, 03. Januar**

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Telefonische Anmeldung bis 31. Dezember bei Fr. Schöneberg (07529 911167) oder Fr. Schäble (07529 1538)

**Sonntag, 05. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten**

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. *Joh 1,14b*

**10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Bürkle**

**Montag, 06. Januar, Epiphania**

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.  
*1. Joh 2,8b*

**17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

**Sonntag, 12. Januar, 1. So.n. Epiphania**

Welche der Geist Gottestreibt, die sind Gottes Kinder.  
*Röm 8,14*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ev. Gemeindehaus, Vogt, Pfarrerin Boss

**Verlässlich geöffnete Kirchen**

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz ([www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)), in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

**Fahrgemeinschaften zu unseren Gottesdiensten**

Wie schon verschiedentlich angekündigt, wird es ab Januar 2025 an den Sonntagen nur noch einen Gottesdienst um 10 Uhr geben; und zwar abwechselnd in Atzenweiler oder in Vogt. Damit nun nicht jede/r einzeln mit dem Auto dorthin fährt, regt der Kirchengemeinderat an, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wahrscheinlich ist es am einfachsten, wenn sich die Menschen untereinander dazu absprechen.

Für Vogt und Waldburg soll folgender Versuch gestartet werden. Diejenigen, die den Gottesdienst in Atzenweiler besuchen wollen, treffen sich um 9.30 Uhr zu Fuß oder mit Auto in Vogt an der Christuskirche. Dort können dann spontane Fahrgemeinschaften gebildet werden. Auf dem Weg nach Atzenweiler fahren die Autos in Waldburg vorbei und nehmen dort an der Bushaltestelle ggf. noch weitere Menschen auf.

Umgekehrt können an den anderen Sonntagen auch Fahrzeuge, die aus Waldburg, Bodnegg oder Grünkraut nach Vogt zum Gottesdienst wollen, in Waldburg an der Bushaltestelle vorbeifahren und jemanden mitnehmen.

Wir werden schauen, ob sich das bewährt, und nehmen Anregungen gerne auf.

**Bericht zur KGR-Sitzung am 11.12.24**

In unserer ersten Sitzung des neuen Kirchenjahrs und gleichzeitig der letzten im alten Kalenderjahr waren wir wieder gefordert, gut, rational und kreativ nach vorne zu planen und dankbar und auch erfüllt können wir manches Geschehene im Rückblick betrachten und beachten.

Einen wesentlichen Teil der Sitzung nahm unser großes Projekt geplanter Verkauf Pfarrhaus und Kirchenanbau Atzenweiler

ein. Architektin Lorentz stellte die immer konkreter werdende Projektierung des Anbaus vor. Dies muss in enger Kooperation mit dem OKR in Stuttgart erfolgen, der bei derartigen Projekten nicht aussen vorgelassen werden kann. Letztendlich geht es um die Quadratur des Kreises, möglichst viel Konzept und Raum und Gemeindeinteressen innerhalb des veranschlagten Budgets unterzubringen. Dem OKR ist es ein wichtiges Anliegen, dass der KGR in gutem Einvernehmen und in enger Abstimmung mit den Plänen der Architektin ist.... Und das sind wir! Es wird ein multifunktionaler Raum mit mehreren Nebenräumen entstehen, der eng an die Kirche angebunden ist und gleichzeitig die Kirche in ihrer Eigenständigkeit hervorhebt und bewahrt. Es gibt einen eng gesteckten Zeitplan. Verschieden Fachplaner sind beauftragt, um Kosten der verschiedenen Gewerke verlässlich kalkulieren zu können.

Weitere Themen in unserer Sitzung: Ab Januar werden wir sonntäglich nur noch einen Gottesdienst abwechselnd in Atzenweiler und Vogt haben mit neuer Anfangszeit um 10.00 Uhr. Hier werden wir auch fahrtechnisch ein neues Miteinander erleben, indem wir uns gegenseitig in die Gottesdienste mitnehmen. Über konkrete Vorstellungen werden Sie informiert. Der neue Kollektenplan 2025 wurde vorgestellt und beschlossen, also für welche Zwecke wir die Gottesdienststopfer sammeln. In diesem Jahr werden wir an Heiligabend das Krippenspiel am Spätnachmittag und die Christmette am Abend in traditioneller Form erleben. Im Februar wird der KGR wieder in seine jährliche Wochenendklausur fahren. Die Verabschiedung von Pfarrer Manfred Bürkle und seiner Frau Lib Briscoe stehen im Mai an. Kinderkirchkonzept und Einbindung der Jugend in das Gemeindeleben, die Themen gehen uns nicht aus.

Der KGR wünscht Ihnen eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit!

*Helmut Mielke, Kirchengemeinderat*

**Bürozeiten**

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr  
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr  
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr  
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:  
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr  
E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto:Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

**Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I**

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,  
E-Mail persönlich: [ulrike.boss@elkw.de](mailto:ulrike.boss@elkw.de)  
E-Mail persönlich: [joerg.boss@elkw.de](mailto:joerg.boss@elkw.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

**Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II**

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,  
E-Mail persönlich: [manfred.buerkle@elkw.de](mailto:manfred.buerkle@elkw.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
[www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)

## Vereinsnachrichten



**Turn- und Sportverein  
Grünkraut e.V.**

**Die TSV-Geschäftsstelle ist  
in den Weihnachtsferien geschlossen.**

TSV Grünkraut  
-Geschäftsstelle-  
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Tel/Fax: 0751/7602-39  
Mail: [geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de)  
Ab Montag, den 13.01.2024 ist das Büro wieder besetzt.  
Öffnungszeiten: Montags 18.00 -19.00 Uhr

**WIR SUCHEN DICH!**

Übungsleiter\*in Kinder

- Leichtathletik für Grundschüler
- Du bist älter als 18 Jahre?
- Du wohnst in der Nähe von Grünkraut?
- Du bringst Erfahrungen mit im Leichtathletikbereich? (Egal ob selbst oder als Trainer\*in/Sportlehrer\*in)
- Du hast Lust an der selbständigen Arbeit mit Kindern im Verein?



**Dann bist du bei uns genau richtig!**

Wir, der TSV Grünkraut - Abteilung Freizeitsport suchen ab 01.01.2025 Übungsleiter\*in für unsere Leichtathletikgruppe der Grundschüler.

- Wöchentlich 1,5 Stunden
- Donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr (die Zeiten können gerne auf deine Bedürfnisse angepasst werden)
- Im Sommer steht dir ein Gelände auf dem Sportplatz zur Verfügung und ab November bis April ein Platz in der Sporthalle in Grünkraut

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich gerne bei uns!  
freizeitsport@tsv-gruenkraut.de



**Tischtennis**

Ab Januar 2025 hat der TSV Grünkraut wieder Tischtennis im Sportprogramm.

Erstmals am Donnerstag, den 16.01.2025 von 17.30 bis 19 Uhr kann in der Sporthalle an bis zu sechs Platten gespielt werden. Das Angebot ist für Erwachsene gedacht, die schon etwas Tischtennis spielen können. Sportkleidung inkl. Hallensportschuhe, Tischtennisschläger und Freude am Spiel sind mitzubringen. Auf bewegte Plattenabende mit sympathischen Schlägertypen freut sich Übungsleiter Walter Spieler (Tel. 0751 63270)



**TSV Grünkraut  
„Fit ins Frühjahr 2025“**

**Strong Nation**  
Sporthalle /  
Gymnastikraum

**Kurs 1: Montag, 13.01.25-07.04.25,**  
18:00-19:00 Uhr, 9 Treffen  
**Montag, 28.04.25-21.07.25,**  
18:00-19:00 Uhr, 8 Treffen  
**Kurs 2: Donnerstag, 23.01.25-10.04.25,**  
18:00-19:00 Uhr, 8 Treffen  
**Donnerstag, 08.05.25-17.07.25,**  
18:00-19:00 Uhr, 8 Treffen  
Kursleitung: Kerstin Geschwentner,  
Tel.: 0172-4113485

**Zumba –  
Latin Dance  
Fitness**  
Sporthalle /  
Gymnastikraum

**Kurs 1: Dienstag, 07.01.25-25.03.25,**  
19:00-20:00 Uhr, 11 Treffen  
**Kurs 2: Dienstag, 01.04.25-15.07.25,**  
19:00-20:00 Uhr, 12 Treffen  
Kursleitung: Monika Dörflinger,  
Tel.:0751-6529833

**Jumping**  
Sporthalle /  
Gymnastikraum

**Kurs 1: Donnerstag, 09.01.25-27.03.25,**  
20:00-21:00 Uhr, 11 T.  
**Kurs 2: Donnerstag, 03.04.25-17.07.25,**  
20:00-21:00 Uhr, 10 T.  
Kursleitung: Monika Dörflinger,  
Tel.: 0751-6529833

**Kräftigung und Verbesserung der Koordination  
für einen stabilen Rumpf/ Wirbelsäulengymnastik**  
Festhalle

**Kurs 1: Donnerstag, 09.01.25-13.03.25,**  
18:45-19:45 Uhr, 10 T.  
**Kurs 2: Donnerstag, 20.03.25-26.06.25,**  
18:45-19:45 Uhr, 10 T.  
Kursleitung: Caroline Costabel,  
Tel.: 0751-31800

**Kraft Fit/ Fit Mix**  
Sporthalle

**Kurs 1: Freitag, 10.01.25-28.03.25,**  
09.00-10.00 Uhr, 10 Treffen  
**Kurs 2: Freitag, 04.04.25-04.07.25**  
09.00-10.00 Uhr, 8 Treffen  
Kursleitung: Elke Guderian,  
Tel.: 0751-95889717

**Rücken Fit-Gesundheitssport  
>Aktiv älter werden<**  
Sporthalle

**Kurs 1: Freitag, 10.01.25-28.03.25,**  
10.10-11.10 Uhr, 10 Treffen  
**Kurs 2: Freitag, 04.04.25-04.07.25,**  
10.10-11.10 Uhr, 8 Treffen  
Kursleitung: Elke Guderian,  
Tel.: 0751-95889717

**Fit mit Modern  
Line Dance**  
Sporthalle/  
Gymnastikraum

**Kurs 1: Mittwoch, 22.01.25-08.04.25,**  
17.15-18.45 Uhr, 12 T.  
**Mittwoch, 30.04.25-16.07.25,**  
17.15-18.45 Uhr, 12 T.  
**Kurs 2: Donnerstag, 23.01.25-09.04.25,**  
17.15-18.45 Uhr, 11 T.  
**Donnerstag, 08.05.25-17.07.25,**  
17.15-18.45 Uhr, 9 T.  
Kursleitung: Ines Pfluger

**Unsere Gesundheitssportangebote werden von einigen  
Krankenkassen bezuschusst  
Alle Gesundheitssportangebote inklusive Kurskosten finden  
Sie auch auf unserer Homepage:  
<https://www.tsv-gruenkraut.de/kursprogramm/>**

**FREIZEITSPORTANGEBOTE ERWACHSENE  
MONTAG**

17.30 – 18.45 Uhr **Schonende Gymnastik für Frauen**  
Festhalle <Aktiv 65 plus>  
Fit von Kopf bis Fuß  
Übungsleiterin: Waltraud Merk, Tel.: 0751-63158  
19.00 – 20.15 Uhr **Aerobic für Frauen**  
Festhalle Sport mit Rhythmus, Schrittkombinationen und ein effektives Konditionstraining mit fetziger Musik.  
Übungsleiterin: Marion Klugger,  
Tel.: 0751-6525625  
20.15 – 21.15 Uhr **Männersportgruppe**  
Sporthalle Abwechslungsreiches und vielseitiges Training für den Mann!  
Staatl. gepr. Physiotherapeutin:  
Astrid Bocksch, Tel.: 0751-3552880

**MITTWOCH**

14.30 – 15.30 Uhr **Schonende Gymnastik für Sie und Ihn <Aktiv 60 plus>**  
Festhalle Übungsleiterin: Monika Amling,  
Tel.: 0751-64885  
17.30 – 18.30 Uhr **Frauenpower ab 50 Jahre**  
Festhalle Ganzkörperkräftigung bis ins hohe Alter  
Übungsleiterin: Silke Haller,  
Tel.: 0751-76424716

April bis November  
Sporthalle

**Badminton ab 15 Jahre**  
19.00–21.00 Uhr  
Leitung: André Willburger,  
Tel.: 0174-1351571

**DONNERSTAG**  
19.00–20.30 Uhr  
Sporthalle

**Volleyball für Sie und Ihn ab 16 Jahre**  
Leitung: Robin Zettler Tel.: 0152-53417359  
Samuel Braunwarth  
Tel.: 0172-8539838

17.30–19.00 Uhr  
Sporthalle

**Tischtennis für Erwachsene**  
Übungsleiter: Walter Spieler,  
Tel.: 0751-63270

20.15–21.15 Uhr  
Festhalle

**Fit Mix**  
Ein abwechslungsreiches Training für die Frau.  
Übungsleiterin: Kirsten Kircher,  
Tel.: 0751-95862174

**FREITAG**  
19.00– 22.00 Uhr  
Sporthalle

**Badminton ab 15 Jahre**  
Leitung: André Willburger,  
Tel.: 0174-1351571

### FREIZEITSPORTANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

#### **MONTAG ab 16.09.24**

14.30–15.30 Uhr  
15.30–16.30 Uhr  
Sporthalle

**Kinderturnen ab 3 Jahre**  
**Kinderturnen ab 5 Jahre**  
Übungsleiterin: Silke Igel,  
Tel.: 0751-2053030

#### **DIENSTAG ab 17.09.24**

09.00–10.00 Uhr  
15.40–16.40 Uhr

**Eltern-Kind-Turnen  
für Kinder ab 1–3 Jahre**  
**Eltern-Kind-Turnen  
für Kinder ab 1–3 Jahre**

Sporthalle

Übungsleiterin: Nina Rieger,  
Tel.: 0160-90356414

15.40–16.40 Uhr  
Festhalle

**Kinderturnen ab 3 Jahre**  
Übungsleiterin: Silke Igel,  
Tel.: 0751-2053030

#### **MITTWOCH ab 18.09.24**

13.15–14.15 Uhr  
14.30–15.30 Uhr  
15.30–16.30 Uhr  
Sporthalle

**Erlebnisturnen für Grundschüler**  
**Kinderturnen 3–5 Jahre**  
**Kinderturnen ab 5 Jahre**  
Übungsleiterin: Silke Igel,  
Tel.: 0751-2053030

#### **FREITAG**

15:00–16:00 Uhr  
Sporthalle

**Geräteturnen für Mädchen  
und Jungen ab der 1. Klasse**  
Übungsleiterin: Miriam Brand,  
Tel.: 0751-3554623

16:00–17:00 Uhr  
Sporthalle

**Geräteturnen für Mädchen  
und Jungen ab der 2. Klasse**  
Übungsleiterin: Miriam Brand,  
Tel.: 0751-3554623

17.00–18.15 Uhr  
Sporthalle

**Geräteturnen für Mädchen  
und Jungen ab der 3. Klasse**  
Übungsleiterin: Nadine Igel,  
Tel.: 0157-81284012

18.00–19.30 Uhr  
Sporthalle

**Gerätefördertraining (intern)**  
Übungsleiterin: Nadine Igel,  
Tel.: 0157-81284012



### Musikverein Grünkraut e.V. Weihnachtsspielen am Sonntag, 22.12.2024

Liebe Mitglieder und Nichtmitglieder,  
in diesem Jahr findet das Weihnachtsspielen  
am Sonntag, den 22.12.2024 statt.  
Wie in den vergangenen Jahren ziehen wir in kleinen Gruppen  
von Haus zu Haus um Sie, liebe Mitglieder mit unseren weihnachtlichen Klängen auf den Heiligen Abend einzustimmen und gleichzeitig Danke zu sagen für Ihre Treue über das gesamte Jahr.

Ihr Musikverein Grünkraut



### Landratsamt Ravensburg vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen

**Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.**

### Bauanträge können ab dem Jahreswechsel nur noch digital eingereicht werden

Kreis Ravensburg - Ab dem 1. Januar 2025 wird in Baden-Württemberg das Virtuelle Bauamt seinen Betrieb aufnehmen. Dies ermöglicht die digitale Abwicklung von Bauanträgen über die zentrale Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“. Grundlage für diese Neuerung ist ein Gesetz zur Digitalisierung der baurechtlichen Verfahren, das vom Landtag verabschiedet wurde. Ein zentrales Element des Virtuellen Bauamts ist der digitale Vorgangsraum. Diese Lösung ermöglicht es, dass alle Beteiligten - Bauherren, Architekt und Behörden - direkt und gleichzeitig an den Anträgen arbeiten können. Somit kann der Bauantragsprozess effizienter und transparenter gestaltet werden.

Das Landratsamt Ravensburg stellt für Bürgerinnen und Bürger umfassende Informationen und Anleitungen zur Verfügung, um den Umstieg auf die digitale Plattform zu unterstützen. Auf der Homepage des Landkreises werden hierfür entsprechende Hilfestellungen und ein Video-Tutorial bereitgestellt, das die Anmeldung und Nutzung von ViBa BW ausführlich erklärt: <https://www.rv.de/ihr+anliegen/bauen+und+umwelt/baurecht+und+wohnbau/baurecht>.

### Informationen zur tierwohlgerechten Rinder-Schlachtung im Herkunftsbetrieb

Kreis Ravensburg - Die Schlachtung im Herkunftsbetrieb ist eine gute Möglichkeit, tierwohlgerecht zu schlachten. Sie erfordert jedoch eine sorgfältige Vorbereitung und professionelle Durchführung. Dafür sind gut ausgebildete, erfahrene und motivierte Metzgerinnen und Metzger notwendig. Deshalb fand am 29. November auf dem Biohof Maier in Leutkirch die Veranstaltung „Rinder – Schlachtung im Herkunftsbetrieb“ statt. Organisiert wurde diese von der Bio-Musterregion Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Ravensburg. Etwa 30 Landwirt/-innen und Metzger/-innen nahmen an der Veranstaltung teil.

„Das Thema ist sehr aktuell, da Aspekte wie Biodiversität, Klimaschutz und Tierwohl zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Schlachtung im Herkunftsbetrieb ist ein Beispiel dafür, wie wir das Tierwohl weiterentwickeln können“, so Mirjam Albrecht, stellvertretende Amtsleiterin des Landwirtschaftsamtes Ravensburg bei ihrer Begrüßung. Aus ähnlichen Gründen mästet die Familie Maier im neu gebauten Biohof die eigenen

Milchviehkälber aus. Für die Direktvermarktung und schonende Schlachtung wurde auch ein entsprechender Fixierstand für die praktikable Schlachtung im Herkunftsbetrieb am Stall integriert.

Dr. Katja Sommerfeld vom Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landkreises Ravensburg erläuterte den Teilnehmenden die rechtlichen Vorgaben sowie den Prozess zur Beantragung der Genehmigung für die Schlachtung im Herkunftsbetrieb. Im Landkreis Ravensburg steht für die Anmeldung zur Schlachtung im Herkunftsbetrieb bereits ein gut ausgearbeitetes Formular zur Verfügung, um bürokratische Hürden zu minimieren. „Im Landkreis Ravensburg sind aktuell fünf mobile Schlachteinheiten genehmigt und unterwegs.“, berichtet Dr. Katja Sommerfeld, die auch selbst bei diesen Schlachtungen als amtliche Tierärztin im Einsatz ist.

Philipp Sontag, Metzgermeister und Fleischsommelier aus Kißlegg führt mit seinem Team mittlerweile regelmäßig Schlachtungen im Stall und im Freien durch. Er nutzt dafür seine mobile Schlachteinheit ELYS. Herr Sontag bereitet jede Schlachtung gemeinsam mit den Landwirten/-innen gründlich vor. Seit 2021 können die Tiere dabei direkt im Stall mit dem Bolzenschuss betäubt und innerhalb von 60 Sekunden entblutet werden, was den Stress beim Treiben in einen hygienischen Hänger vermeidet und ihnen eine vertraute Umgebung während der Schlachtung bietet. Im Gegensatz zum Kugelschuss, der für die Schlachtung von Tieren, die ganzjährig im Freien gehalten werden, verwendet werden darf, erfordert die Methode im Stall dabei eine gewisse Vertrautheit der Tiere.

## Was sonst noch interessiert

### Wolfegger Weihnachtsmusik am Stefanstag

Herzliche Einladung zur traditionellen Wolfegger Weihnachtsmusik am Stefanstag, 26.12.2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg. Das Programm wird gestaltet vom Männerchor Liederkranz Alttann unter der Leitung von Peter Schad, von der Wurzacher Vierer-Musik geleitet von Gregor Holzmann und von Franz Ott an der historischen Hör-Orgele. Durch das Programm führt Josef Matheis. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden an ein Sozialprojekt der Pater-Berno-Stiftung weitergeleitet.

### Wunschkonzert

#### am 5. Januar 2025 Musikverein Gornhofen

Der Musikverein Gornhofen e.V. möchte Sie zu seinem diesjährigen Wunschkonzert am 5. Januar 2025 recht herzlich einladen.

Dirigenten: Silke Moosmann (Vororchestra Musicolo), Markus Moosmann (MV Gornhofen e.V.)

Programm:

#### Vororchestra Musicolo

- 1) Pirates of Rock, Markus Götz
- 2) Supercalifragilisticexpialidocious, Michael Sweeney

#### Musikverein Gornhofen

- 3) A little Opening, Thimo Kraas
- 4) Große Suite über Winnetou, Martin Böttcher
- 5) Pirates of the Caribbean: at World's End, Hans Zimmer
- 6) Unter der Admiralsflagge (Marsch), J. Fucik
- 7) Archivisten Polka, Markus Nimmervoll
- 8) Mamma Mia – The Musical, B. Ulvaeus

Musikwünsche für ein oder mehrere Titel können bei allen aktiven Musikern des MV Gornhofen erworben werden.

Eintritt Abendkasse: 7 €/Person

Saalöffnung: 19 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Konzertabend bei uns.  
Ihr Musikverein Gornhofen e.V.  
(www.mv-gornhofen.de)

### [boku] bodnegg kulturell präsentiert

#### Uli Boettcher -

#### Herr der Zwinge / Heimwerker-Comedy

Samstag, 11. Januar 2025, 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

In seinem neuen Comedy-Programm plaudert Uli Boettcher aus dem Werkzeugkästchen. Als unerschütterlicher Universal-Dilettant hat er bescheidene Erfolge gefeiert und krachende Niederlagen erlitten. Denn wie oft wird ein hoffnungsvolles Projekt durch die letzte Schraube noch zum Scheitern gebracht? Doch es liegt in der Natur des Hobbyhandwerkers, dass er niemals aufgibt. Schließlich kann man aus einem selbstgebauten Bettgestell immer noch eine Palette bauen.

Heimwerker sind eine besondere Spezies. Sie reparieren Leitungen, auf denen sie stehen und haben nicht immer alle frisch lackierten Latten am Zaun. Sie ziehen samstags scharenweise zu Pilgerstätten mit seltsamen Namen wie Toom oder OBI und kaufen Werkzeug, das sie sich leisten, aber kaum bedienen können. Und kehren danach glücklich zurück in ihre Hobbykeller. „Herr der Zwinge“ ist ein Loblied auf den optimistischen Menschen, der schmirgelt statt schimpft, baut statt beklagt, macht statt mault.

Infos und Karten (18 €; Schüler\*innen, Studierende, Mitglieder 15 €) unter [www.boku-bodnegg.de](http://www.boku-bodnegg.de) oder 07520-914270 (zeitweise AB).



### Kath. Frauenbund Bodnegg v

#### Frauenfrühstück am 25. Januar 2025

Samstag, 25. Januar 2025

Frauenfrühstück mit Vortrag von Frau Dr. Weingardt zum Thema

„Ich will keine Zwanzig mehr sein...!? Lust und Last des Älterwerdens“

#### 9 Uhr in der Cafeteria in Rosenharz

„Alt wie ein Baum möchte ich werden, genau wie der Dichter es beschreibt. Alt wie ein Baum, mit einer Krone, die weit, weit, weit über alle Felder reicht...“ es ist ein romantisches Bild, das in diesem Lied vom Älterwerden gezeichnet wird. Wie aber sieht es in Wirklichkeit aus? Wie war Altwerden früher, was bedeutet es heute? Was gewinnen wir, was verlieren wir, wenn wir älter werden? Worauf sollten wir Wert legen? Ein Thema, das jede Frau betrifft!

Anmeldung ab sofort bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554 bis spätestens 12. Januar 2025 möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen- auch Nichtmitglieder.

### Gemeinde Bodnegg sucht Schulbegleitung

Die Gemeinde Bodnegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Schulbegleitung (w/m/d) für eine/n Schüler/in als Eingliederungshilfe nach SGB IX an der Lindenschule Bodnegg.

Wir bieten eine Stelle im Umfang von ca. 55 % in Entgeltgruppe 3 TVöD. Die Aufgaben einer Schulbegleitung sind u.a. die Unterstützung eines/r Schülers/in im Unterricht bei Alltagssituationen, die Mithilfe bei der Organisation und Strukturierung der Aufgaben sowie die Unterstützung bei der Kommunikation mit Mitschülern sowie Lehrkräften. Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung [info@bodnegg.de](mailto:info@bodnegg.de). Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Heyer, Tel. 07520 9208-20 oder Frau Wiedmann, Tel. 07520 9208-14 gerne zur Verfügung.

## Vorfriede aufs Benefizkonzert der Bozen Brass!

Unter dem Titel „Advent is a Leuchtn“ sorgt am Samstag, 21. Dezember 2024 um 11 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Ravensburg das Bläserensemble Bozen Brass für Musikgenuss.

**Ravensburg** - Kurz vor Weihnachten präsentiert Ihnen die Kinderstiftung Ravensburg ein Adventskonzert mit „Bozen Brass“ aus Südtirol. Das Bläserensemble wird in der Evangelischen Stadtkirche ein ganz besonderes Benefizkonzert geben. Darauf dürfen Sie sich freuen, denn das Konzert findet zugunsten der Kinderstiftung Ravensburg statt. Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende können Sie jedoch dabei helfen, Kindern aus benachteiligten Verhältnissen im Schussental zu unterstützen. So kann die Kinderstiftung die wichtigen Projekte weiter fortführen. Jede Spende hilft! Tauchen Sie ein in eine unvergessliche musikalische Adventszeit mit Bozen Brass. Unter dem Titel „Advent is a Leuchtn“ laden wir Sie ein, die klangvolle Mischung aus traditionellen und modernen Adventsmelodien zu erleben. Musikalisch begleitet von Orgel und Gesang erwartet Sie ein festliches Programm voller Wärme und Besinnlichkeit, das die Schönheit und Magie der Vorweihnachtszeit erstrahlen lässt.

## Deutsche Rentenversicherung informiert Energiesparen über Weihnachten Schließtage vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

## Rechtsversicherung benötigt Freiräume für mehr Rehabilitation

### Reha made in Baden-Württemberg wichtig für Unternehmen

Rund 29,2 Milliarden Euro und damit 5,66 Prozent mehr als im Vorjahr kann die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen ausgeben. Den Weg dafür frei gemacht haben heute die Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Hans-Michael Diwisch (Vertreter der Arbeitgeber) in Stuttgart. Der Haushaltsplan der DRV BW ist der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung.

Die DRV BW rechnet auch für 2025 mit steigenden Einnahmen. Deren größten Anteil stellen in 2025 Beiträge dar, die nach aktueller Prognose 22,64 Milliarden Euro (77,44 Prozent) ausmachen. Hinzu kommen Bundesmittel in Höhe von 5,92 Milliarden Euro (20,24 Prozent) für nicht betragsgedeckte Leistungen. Diesen Einnahmen stehen in 2025 Ausgaben der DRV BW von geschätzt 23,99 Milliarden Euro für Renten gegenüber. Hinzu kommen circa 1,92 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner. Für Rehaleistungen sind im Haushalt 2025 rund 661,4 Mio. Euro eingeplant.

### Keine Auswirkungen durch Ende der Ampelkoalition

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, betonte, dass 2025 weder die Finanzierung noch die Arbeit der Rentenversicherung durch das vorzeitige Ende der Ampelkoalition beeinträchtigt ist. Allerdings steht die Rentenversicherung in der nächsten Legislaturperiode insbesondere vor der Herausforderung, dass ein

großer Teil der geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen wird. „Aus diesem Grunde benötigen wir dringend eine stabile Rentenpolitik - heißt notwendige Reformen, ohne die Handlungsfähigkeit der Rentenversicherung durch noch mehr Bürokratie einzuschränken“, so Bauer. Die gesetzliche Rentenversicherung braucht Freiräume, um dem steigenden Bedarf an Rehaleistungen gerecht werden zu können. Deshalb unterstützt die DRV die Gesundheit und Teilhabe ihrer Versicherten am Arbeitsmarkt auch mit eigenen Reha-Kliniken. „Es ist sehr erfreulich, dass wir in 2025 die Erweiterung unserer Rehaklinik Glotterbad angehen können“, stellt Bauer verbunden mit dem Dank an die Unterstützung durch die Landesregierung fest. „Gerade im Bereich der Psychosomatik besteht ein immenser Bedarf.“

### Rechtsversicherung finanziell stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizzierte die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung. Aufgrund der mit 4,57 Prozent kräftigen Rentenanpassung zum 1. Juli 2024 sowie des verstärkten Rentenzugangs durch die Boomer-Generation sei für das laufende Jahr trotz hoher Beitragseinnahmen mit einem leichten Defizit zu rechnen. Dieses könne planmäßig aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden, die zum Jahresende mit rund 43,6 Milliarden Euro immer noch prall gefüllt sei. Dies garantiere weiterhin einen stabilen Beitragssatz von 18,6 Prozent voraussichtlich bis zum Jahr 2027 und damit zehn Jahre in Folge. „Voraussetzung hierfür ist, dass es nicht zu erneuten haushaltspolitisch motivierten Kürzungen bei den Bundeszuschüssen kommt“, mahnte Schwarz.

### Reha made in Baden-Württemberg

Rehabilitation ist mit Blick auf den Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung für den Arbeitsmarkt ein wichtiger Faktor. Mit den ambulanten und stationären Reha-Einrichtungen ist die Reha made in Baden-Württemberg gut aufgestellt. Reha lohnt sich - egal aus welcher Perspektive man schaut. Auch auf die individuelle Rente wirkt sich jeder Beitragsmonat steigernd aus. Damit Menschen trotz gesundheitlicher Probleme möglichst lange im Beruf bleiben können, wurden für 2025 über 7 Prozent mehr Etat (44 Mio. Euro) eingeplant.

### Ehrung von Vorstandsmitglied Joachim Wohlfeil

Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung, ehrte das langjährige Vorstandsmitglied Joachim Wohlfeil mit der Verdienstmedaille des Bundesvorstandes der DRV Bund in Anerkennung herausragender Leistungen um die DRV. Wohlfeil, Ehrenpräsident der Handwerkskammer Karlsruhe, bringt ein hohes Maß an Sachverstand in die Neu- und Umbaumaßnahmen der DRV BW ein. Seit 2000 arbeitet Joachim Wohlfeil ehrenamtlich als Selbstverwaltungsmitglied unter anderem im Finanz- und Bauausschuss mit. Dabei greift er auch auf den immensen Erfahrungsschatz durch diverse weitere Ehrenämter in Baden-Württemberg zurück. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm der Ausbau von Bildungsmöglichkeiten nicht zuletzt, um dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg zu begegnen.

## Teildigital und praxisnah:

### Erste Hilfe Ausbildung neu gedacht!

### Innovatives Modell für Ersthelfende an weiterführenden Schulen

**Das Pilotprojekt „UKBW Erste Hilfe Ausbildung Blended Learning“ der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) revolutioniert die Ausbildung von Ersthelfenden an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg. Durch die Kombination aus digitalen Selbstlerneinheiten und Präsenzteil ermöglicht das kostenfreie Angebot maximale Flexibilität und individuelles Lernen – ein Modell, das bundesweit Schule machen könnte.**

Betriebliche Ersthelfende an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg profitieren ab sofort von einem innovativen und flexiblen Ausbildungsangebot: Das Pilotprojekt „UKBW Erste Hilfe Ausbildung Blended Learning“ kombiniert digitalen und analogen Unterricht, um eine zeitgemäße und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Erste Hilfe Ausbildung zu gewährleisten.

Das Modell setzt auf zwei Komponenten: digitaler Selbstlernabschnitt, und Präsenzteil. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, den Lernprozess orts- und zeitunabhängig sowie in ihrem eigenen Tempo zu gestalten. Das Angebot ist kostenfrei und wurde in Zusammenarbeit mit den Hilfeleistungsorganisationen ASB, DRK, Johanniter und Malteser entwickelt. „Unser Ziel ist es, durch die Verbindung von Flexibilität und Digitalisierung eine moderne Erste Hilfe Ausbildung zu schaffen“, erklärt Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. „Als UKBW setzen wir uns dafür ein, Sicherheit und Gesundheit an Schulen nachhaltig zu stärken und betriebliche Ersthelfende optimal zu unterstützen.“

Die Vorteile des Blended-Learning-Modells liegen auf der Hand: Neben der Flexibilität profitieren die Teilnehmenden auch von der Möglichkeit, Inhalte gezielt nach ihren eigenen Bedürfnissen zu wiederholen und zu vertiefen. Mit diesem Pilotprojekt zeigt Baden-Württemberg, wie sich digitale Innovationen gewinnbringend in die Ausbildung integrieren lassen. Weitere Informationen zum Projekt, sowie zur Anmeldung, finden Interessierte auf der offiziellen Webseite: <https://akademie.ukbw.de/erste-hilfe>.

### Skat-Club „Pik 7“ Ankenreute

Am 09. Dezember hielten wir unsere diesjährige Jahresversammlung ab.

Nach dem Weihnachtsessen, gestiftet von Familie Wolfensberger, berichtete Vorstand Dirk Kull über das abgelaufene Spieljahr und die weiteren Aktivitäten, wie den mehrtägigen Ausflug nach Burghausen.

Skat-Meister nach 38 Serien wurde Peter Ailinger vor Berthold Deuringer und Uwe König.

Pokal-Sieger nach 5 Pokalrunden wurde Dirk Kull vor Berthold Deuringer und Peter Ailinger.

Es folgte der Kassenbericht durch Kassier Deuringer und die Entlastungen.

Anschließend wurde die Jahresplanung 2025 vorgestellt.

Wir spielen jeden Montag Abend in einer örtlichen Gaststätte. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte dazu erteilt Peter Ailinger unter Tel. 07529 1699.

### Blutspende zwischen den Jahren: Jeder Tropfen zählt

am 08.01.2025 in Weissenau

**Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Das DRK dankt Blutspender\*innen mit exklusiver Emailletasse.**

Das Leben ist schön und Gesundheit nicht selbstverständlich: Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es etwa 2.700 benötigte Blutspenden, um Patientinnen und Patienten sicher versorgen zu können.

Vielen Menschen wird die Bedeutung der Blutspende oft erst dann bewusst, wenn sie persönlich betroffen sind. Wenn man selbst oder ein naher Angehöriger plötzlich schwer erkrankt und dann auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist. Blutspender\*innen sind die stillen Helden des Alltags. Sie sorgen mit ihrer Spende dafür, dass das Leben schön bleiben kann. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit um Leben zu retten.

DRK bietet auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel viele Blutspendetermine in der Region an. Besonders kurz nach dem Jahreswechsel können die Blutkonserven erfahrungsgemäß knapp werden. Das liegt daran, dass Krankenhäuser den Regelbetrieb wieder hochfahren und zugleich viele Spenderinnen und Spender aufgrund der Urlaubs- und Erkältungszeit bei der Blutspende ausfallen.

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und einen Termin zur Blutspende vereinbaren – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Pati-

enten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen.

**Aktion „Jeder Tropfen zählt“: Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender\*innen im Zeitraum vom 20.12.2024 bis 17.01.2025 eine exklusive Emailletasse im DRK-Design.**

Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender\*in werden!

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

**NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weissenau**

**Mittwoch, dem 08.01.2025**

**von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Festhalle , Bahnhofstr. 5/1**

**Jetzt Termin buchen:** [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

### Tierärztlicher Notdienst

**Samstag/Sonntag, 21.12./22.12.2024**

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

**Heiligabend, 24.12.2024**

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/7 91 25 70

**1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2024**

Kleintierpraxis A. Kirsch  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/95 88 44 00

**2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2024**

Tierklinik Dr. Galal und Dr. Ewert  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

**Samstag/Sonntag, 28.12./29.12.2024**

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

**Silvester, 31.12.2024 und Neujahr, 01.01.2025**

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/7 91 25 70

**Samstag/Sonntag, 04.01./05.01.2025**

Tierklinik Dr. Galal und Dr. Ewert  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

**Dreikönig, 06.01.2025**

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia  
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

### Impressum:

#### Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

*Herausgeber:*

Gemeindeverwaltung Grünkraut  
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

*Verantwortlich:*

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der

Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: [info@gruenkraut.de](mailto:info@gruenkraut.de)

*Vertrieb + Verlag:*

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
70806 Kornwestheim,  
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

# Eine Weihnachtsgeschichte

*Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt*

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wett erte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir zu sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwertere, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flickern. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett .

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, statt dessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift : „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

# Weihnachten 2024



Ein herzliches Dankeschön für  
Ihr Vertrauen und die angenehme  
Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest  
wünschen wir Ihnen und  
Ihrer Familie eine schöne,  
geruhssame Zeit und ein  
glückliches, gesundes  
neues Jahr.

Für das Team von

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Katharina Härtel  
Geschäftsleitung



Das Team von **WAGNER** Druck + Verlag  
wünscht frohe  
Weihnachtsfeiertage  
und einen gesunden Start  
ins Jahr 2025!

**Geschäftsführung**



Katharina Härtel



Patrizia Eranzi



Brigitte Roth

**Anzeigenverkauf**



Silvia Lau



Sarah Vogt



Janine Walter



Stefanie Zöllmer

**Vertrieb**



Brigitte Voigt



Michaela Ott



Jessica Hesser

**Produktion**



Ellen Gallicchio



Désirée Schu



Edyta Zito



Melek Kumas



Sybille Koblitz



Katja Hoffmann



Melanie Stefano-Lux



Karin Reichert



Andrea Starz



Marah Muraro



*Fröhliche Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Bekannten*

### **Metallform Klink GmbH**

Gommetsweiler 5  
88287 Grünkraut  
0751/76965957  
[www.metallform-klink.de](http://www.metallform-klink.de)



**Wir danken unseren Kunden  
für das Vertrauen und wünschen  
ein gesundes Jahr 2025!**

Hintergrund: © pixabay.com, Dalia-Yakovleva

**trilago gmbh**  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

**späth by trilago**  
Berblingerstraße 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

[www.trilago.de](http://www.trilago.de)



Besuchen Sie unsere Ausstellungen  
in Tettang-Tannau und Meckenbeuren



# **weber**

Energie • Kamin • Gebäudetechnik

**Edelstahlkamine – Kaminsanierung – Kaminservices  
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf**

**Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen  
und wünschen ein gesundes 2025!**

Unser Mitarbeiter in Ihrer Nähe:  
**Florian Thoma**  
Mobil: 01522 296 96 55  
Mail: [kontakt@weber-kaminbau.de](mailto:kontakt@weber-kaminbau.de)

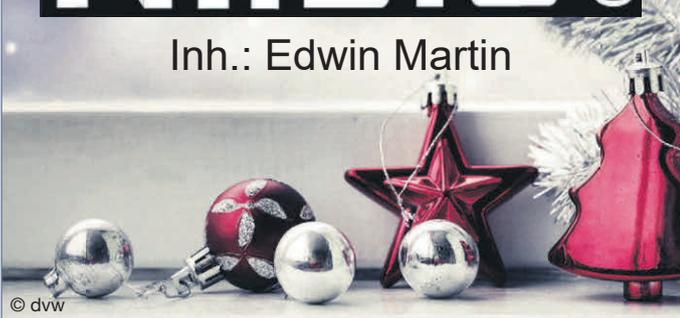


Wir wünschen frohe Festtage  
und einen guten Start ins Jahr

2025

**HOLZBAU**  
**NADIG** GmbH

Inh.: Edwin Martin



© dwv

SCHÖNE  
*Bescherung*

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*  
und einen guten Start ins *Jahr 2025!*



© dwv



**Ronge**

Heizung Solar Sanitär  
Erdwärme Kundendienst

Holzweise 14 | 88267 Vogt | 07529 / 91 22 544 | alex.ronge@gmx.de

### ***Es treibt der Wind***

*Es treibt der Wind im Winterwalde...*

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
Die Flockenherde wie ein Hirt,  
Und manche Tanne ahnt, wie balde  
Sie fromm und lichterheilig wird.*

*Sie lauscht hinaus. Den weissen Wegen  
Streckt sie die Zweige hin bereit  
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
Der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Autor: Rainer Maria Rilke



## VERSCHIEDENES

**Am 30.11.2024 waren 4 Damen mit dem Nostalgiezug** von Lochau bis Innsbruck unterwegs. Es war eine wunderbare Fahrt und supertolle Stimmung. An das Orga-Team ganz herzlichen Dank für die perfekte Fahrt. Bei der nächste Ausfahrt sind wir sicher wieder dabei.

## ÄRZTE

**Klaus Brehm**  
 FA für innere Medizin  
 Bodneggerstr. 7, 88287 Grünkraut, Tel.: 0751/63383

**Die Praxis ist vom 31.12.2024 bis einschl. 04.01.2025 geschlossen.**

**Die Vertretung in Notfällen:**  
 Praxis Dres. Freundt, Oberhofen, Tel.: 0751/63035  
 Praxis Dr. Preißhofen, Ravensburg, Tel.: 0751/25164

Ihr Praxisteam

## AUS DER LANDWIRTSCHAFT



**Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr**  
 Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

**Bio-Zitrusfrüchte**  
 Clementinen und Navel-Orangen in 7,5 kg  
 Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,  
 Tel. 0 75 29 - 16 86, **Zertifizierter Betrieb**,  
 Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

**H&B**  
 Warenvertrieb

**Ihr Abonnement des  
 Mitteilungsblattes Grünkraut**

**Liebe Abonnenten des  
 Amts- und Mitteilungsblattes Grünkraut,**

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2025  
 print 33,36 € | digital 22,24 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen  
 Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

**WAGNER** Druck + Verlag  
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim  
 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

## STELLENANGEBOTE

**Zukunft gestalten?  
 Werde Ausbilder!**



**ZIMMERMEISTER/IN  
 in der AUSBILDUNG**



(M/W/D) [www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)



## GESCHÄFTSANZEIGEN

**NEU ab 2025**

**Ihr Amtsblatt  
 in Ravensburg**

- Erscheinungstag:  
 Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



**Rufen Sie uns gleich an:**  
 07154 8222-70

**Oder senden Sie uns eine  
 E-Mail an:**  
 anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

**WAGNER** Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

**„Schöne Küchen. Beste Preise.“**

Küchen nach Maß  
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner  
seit 1985 in Weingarten

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)  
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten  
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450  
oder [www.kuechen-passage.de](http://www.kuechen-passage.de)



**küchen  
passage**

SEIT 1985

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim  
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG



**Schöne Weihnachten**  
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

**TV Marb**

Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb

Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell

**[www.gold-macher.de](http://www.gold-macher.de)**

**Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!**

Gold-Macher seit über 40 Jahren • Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.  
Tel. 0 75 42/9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

WWW.MAYER-BAUSTOFFE.DE



**Wunderbar.**

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.  
Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

**MAYER**  
BAUSTOFFE FLIESEN

in Weingarten und Vogt

**Weniger ist leer.**



Mitglied der **Brot für die Welt** act alliance

**AUS DER LANDWIRTSCHAFT**



**Buchmann**  
wünscht Frohe Weihnachten!

Angebot über die Festtage vom 16.12. bis 28.12.2024

<b>Rinderbraten, Rinder-Nuss</b> ideal zum schmoren	<b>Aktion 100 g</b> <b>1,79 €</b>	<b>Roastbeef / Rostbraten</b> zart gereift, ein besonderer Genuss	<b>Aktion 100 g</b> <b>3,49 €</b>
<b>Rinder-Hochrücken / dicke Wade</b> saftig und mager	<b>Aktion 100 g</b> <b>1,59 €</b>	<b>Schweinerücken /-Steaks</b> extramager, natur oder mariniert	<b>Aktion 100 g</b> <b>1,19 €</b>
<b>Wiener / Geflügel Saiten</b> knackig frisch, zart geräucht	<b>Aktion 100 g</b> <b>1,49 €</b>	<b>Lyoner, Schinkenwurst, Gelbwurst</b> Portionswürstle	<b>Aktion 100 g</b> <b>0,99 €</b>
<b>Angebote in unserer SB-Theke:</b>			
<b>Bratensoße</b> Stange à 500 g, im SB-Regal	<b>Aktion 1 Stück</b> <b>2,99 €</b>	<b>Gulaschsuppe</b> Stange à 500 g, im SB-Regal	<b>Aktion 1 Stück</b> <b>3,79 €</b>
<b>Salami "Hausmarke"</b> 200 g geschnitten, Atmos SB-Pack	<b>Aktion 1 Pack</b> <b>3,59 €</b>	<b>Hinterschinken</b> 200 g geschnitten, Atmos SB-Pack	<b>Aktion 100 g</b> <b>1,99 €</b>

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8



**Bis zu 70% Förderung**

**Machen Sie Ihr Zuhause zukunftssicher**

**Starten Sie jetzt mit bis zu 70%\* Förderung**

- ◆ Fördermittelberatung: Sparen Sie Zeit und Geld
- ◆ Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort
- ◆ Regionaler Service: Persönliche Beratung vor Ort

**Wir machen's effizient: Jetzt beraten lassen**

**Kirchner Energie**

Energieberatung für Wohngebäude und Gewerbe  
Alexander Henzler  
0751 / 999 919 - 0  
[info@kirchner-energie.de](mailto:info@kirchner-energie.de)

\* maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%